

Ausgabe 83 | Mai 2018

# BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

[WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE](http://WWW.ALPENVEREIN-ZORNEDING.DE)



 **DAV**  
Deutscher Alpenverein  
Sektion Zorneding

# OMNIBUS HÖHER

Ihr freundlicher Familienbetrieb vor Ort



**... hier fängt Ihr Urlaub an!**

Entdecken Sie weitere wunderschöne Reisen in unserem Sommerkatalog 2018!

Gerne schicken wir Ihnen diesen unverbindlich und kostenlos zu.

**OMNIBUS HÖHER GmbH**  
85614 Kirchseeon · Bucher Str. 27  
Tel. 08091-9731 oder 6996 · Fax. 4683  
E-Mail: [info@omnibus-hoehler.de](mailto:info@omnibus-hoehler.de)  
[www.omnibus-hoehler.de](http://www.omnibus-hoehler.de)



## INHALT

### AKTUELLES

Regelmäßige Termine	2
Kurzmitteilungen	4

### AUS DER SEKTION

Thulosirubari feiert seine neue Schule	8
2017, war da was? Rückblick auf das 50jährige Jubiläum	10
Personalien	13
Die neue Jugendgruppe stellt sich vor	15
Einladung zur Jugendvollversammlung	16
Skitourenkurs für Einsteiger	17
Entscheidungsstraining im Lesachtal	19
Nicht ohne meinen Eispickel	21
Nicht nur gutes Profil ist wichtig	23
Orientierung im Nebel, GPS und digitale Karten	25
Ich seh schon das Kreuz! Ein Gipfel-Rätsel	28

### PROGRAMM

Ausschreibung Triathlon	31
Veranstaltungen	34
Sommertouren	35
Kulturwanderungen	45
Detailprogramme der Familiengruppen	46
Detailprogramme einiger Mehrtagestouren	53

### ALLGEMEINES

Bewertungsskala für Sommertouren	59
Teilnahmebedingungen für Touren	61
Unsere Jubilare 2018	62
Vorstand	63
Mitgliederverwaltung, Impressum	64

Redaktionsschluss für Heft 84:  
15. Oktober 2018

*Titelfoto: Margie und Peter am Dachstein  
Gipfelgrat, Aufnahme: Detlef Rieger*



## LIEBE BERGFREUNDE,

es war ein schneereicher Winter und viele hatten Gelegenheit, ihre Spuren im unberührten Schnee zu ziehen, egal ob zu Fuß, mit Schneeschuhen, Ski oder mit kleinen Kinderfüßen. So kann jeder auf seine Weise die Natur genießen, ganz im Sinne des Hauptanliegens unseres Vereins.

Deshalb freuen wir uns besonders über die vielen angebotenen Touren und über unsere dritte Familiengruppe für die 0-3jährigen, die von Janine und Stefan Hesselschwerdt geleitet wird.

Aufgrund der Initiative unserer neuen Jugendreferentin Lena Heger gibt es seit Anfang des Jahres eine neue Jugendgruppe, die sich nun regelmäßig für gemeinsame Aktionen trifft. Im letzten Jahr hat unser 50jähriges Jubiläum viel Raum eingenommen, und wir freuen uns über die rege Mithilfe und Beteiligung bei den vielen Veranstaltungen und die positive Resonanz.

Zur Sommersaison gibt es eine besondere Neuigkeit zu berichten: Thomas Zanker, unser Naturschutzreferent, hat an unsere Sektion gedacht, als eine Hütte in den bayrischen Saalforsten zur Vermietung frei wurde. Wir haben sofort zugeschlagen und die Hütte, genannt „Fußstube“, gemietet! Jetzt wünsche ich allen Hüttenbesuchern eine schöne Zeit im Heutal bei Unken.

*Olte Prazworsky*



### **GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“**

Wasserburger Landstraße 29  
85604 Zorneding  
geöffnet: Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr  
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,  
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:  
Adi Schreier  
Tel. 08106 20722

---



### **FITNESSTRAINING**

**Ausdauer, Bewegungskoordination (Aerobic),  
Rückenstärkung (Pilates)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11

Dienstag, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 50 €

---

Karin Schmid  
Christa Haidinger



### **FITNESSTRAINING**

**Ausdauer, Kräftigung, Beweglichkeit (Stretching)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11

Donnerstag, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 25 € / Nichtmitglieder 50 €

---

Michaela Kirschneck  
Werner Trax



### **KLETTERN IN DER HALLE**

**(nach Vereinbarung)**

Im Allgemeinen freitags ab 15.00 Uhr  
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Interessenten: einfach in den  
E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen.

---

Leitung:  
Birgit Gemünd  
Tel. 08106 22023  
bge13@t-online.de



### **AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD**

Jeden Montag Treffen um 18.00 Uhr,  
Abfahrt um 18.15 Uhr (Mai bis September)  
40 – 60 km  
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding  
Verabredung zu Rennradausfahrten unter der  
Woche und am Wochenende  
Whats App Radgruppe, Tel. 01573 4460259

Auskunft:  
Berti Thoma,  
Tel. 08106 301209  
dbthoma@mnet-  
mail.de



**TANZKREIS (ANFÄNGER)**  
**(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
 Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
 Sonntag, 19.30 bis 20.30 Uhr

Leitung:  
 Volker Schmidt  
 & Ute Berger  
 Tel. 08106 998030



**TANZKREIS (FORTGESCHRITTENE)**  
**(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
 Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
 Sonntag, 20.15 bis 21.30 Uhr

Leitung:  
 Volker Schmidt  
 & Ute Berger  
 Tel. 08106 998030



**FREIES TANZTRAINING FÜR**  
**ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE**  
**(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
 Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
 Mittwoch, 20.00 bis 21.30 Uhr

Leitung:  
 Volker Schmidt  
 & Ute Berger  
 Tel. 08106 998030



**BOULDERN FÜR ERWACHSENE**

Boulderraum der Sektion Haar,  
 St. Konrad-Straße 7  
 (Zugang über die Tiefgarage)  
 Montag, 19.30 bis 21.00 Uhr

Leitung:  
 Reinhard Oleinek  
 reinhard.oleinek@  
 arcor.de

**BAU - KUNSTSCHLOSSEREI**

**ck**

**CH. KRUMPHOLZ**

Wolfesing 1 · 85604 Zorneding

Tel. 081 06 / 22631



## DIE TERMINE FÜR DEN STAMMTISCH IM SOMMER

Der Stammtisch in der Sommersaison findet im Tennisheim in Zorneding jeweils ab 19.00 Uhr zu folgenden Terminen statt:

### Die Termine zum Vormerken:

- Mittwoch, 09. Mai
- Mittwoch, 23. Mai
- Mittwoch, 13. Juni
- Mittwoch, 27. Juni
- Mittwoch, 18. Juli
- Mittwoch, 08. August
- Mittwoch, 29. August (ausnahmsweise in den Hammerstuben in Ingelsberg!)
- Mittwoch, 12. September
- Mittwoch, 10. Oktober

Beachtet dazu bitte auch die Infos unter „Aktuelles“ auf unserer Homepage.

REINHARD OLEINEK

---

## AUF GUTE NACHBARSCHAFT

### So funktioniert die Zusammenarbeit der Sektion Zorneding mit der Sektion Haar

Auf Englisch ist es eine „Win Win Situation“, auf Bayerisch „alle zwoa ham was davo“. Seit einigen Jahren gibt es eine lose Zusammenarbeit der beiden Sektionen Zorneding und Haar. Begonnen hat es durch Kontakte zwischen den Jugendgruppen, was auf eine Initiative der damaligen Jugendreferentin von Zorneding, Vanessa Rieger, zurück zu führen ist. Diese Kontakte wurden durch die beiden ersten Vorsitzenden der jeweiligen Sektion, Elke Piwowarsky und Wolfgang Hillner, weiterentwickelt. Die beiden treffen sich seither in unregelmäßigen Abständen und tauschen sich aus.

Dabei kann es zum Beispiel um Verwaltungsthemen gehen, oder wie man als Sektion mit Vorgaben umgeht, die vom Hauptverein kommen. Bei der Zusammenarbeit gilt das Motto „es muss nicht jeder das Rad neu erfinden“. Ein anderer Themenbereich ist die weitere Zusammenarbeit der Kinder- und Jugendgruppen. So können die Haarer die Huiberghütt'n für Treffen der Jugendlichen nutzen und im Gegenzug dürfen die Zornedinger zu vereinbarten Zeiten in den Boulder-Raum in Haar.

Und bei Veranstaltungen lädt man sich gegenseitig ein. So zum Beispiel zu den unterschiedlichen Terminen zum 50jährigen Jubiläum in Zorneding im letzten Jahr, oder zur letzten Ausstellung im Rathaus in Haar, wo es um Umweltschutz in den Bergen ging.

FRANZ STEIGERWALD



## ZUM 50. GEBURTSTAG: EINE HÜTTE FÜR DIE SEKTION IM PINZGAUER SAALFORST

„Das wär doch etwas für unsere Sektion Zorneding“ dachte ich mir, als Ende 2017 eine Jugendgruppe aus Oberrain in Unken die Hütte mit dem Namen „FUßSTUBE“ nicht mehr benötigte und den Pachtvertrag aufhob.

Die Fußstube ist über das Unkental direkt anfahrbar und liegt in den ausgedehnten Wäldern der Bayerischen Saalforste auf einer Höhe von rund 800 m. Früher wurde sie genutzt als Stützpunkt der Waldarbeiter für die Holztrift und die Waldarbeit. Heute ist sie ein möglicher Ausgangspunkt für Wanderungen, Mountainbike-touren, Schneeschuhtouren oder einfach für „Hüttenhoagaschte“. Die Hütte hat einen schönen Umgriff und bietet Platz für zehn Personen. Sie erwartet nun den Besuch der Mitglieder der Sektion von Klein bis Groß.

Ein Telefonat mit Elke und Werner, unseren Vorsitzenden, genügte und eine erste Besichtigung fand mitten im Winter 2018 statt. Nach kurzer Beratung wurde der Pachtvertrag unterschrieben.

Als Leiter des Forstbetriebs St. Martin/Bayerische Saalforste sowie zugleich langjähriges Mitglied und Fachübungsleiter in der Sektion Zorneding ist es mir ein Anliegen, unser Kulturgut Hütten naturverträglich weiter zu nutzen, auch wenn wir sie in der Forstwirtschaft nicht mehr in dem Ausmaß brauchen wie noch vor 50 Jahren. Damals lebten die Waldarbeiter die ganze Woche über auf den Hütten. Durch den Forststraßenbau ist es seitdem möglich, täglich nach Hause zu fahren. Und so haben wir heute über 60 Hütten im Forstbetrieb, die sinnvoll genutzt werden sollten. Viele der Hütten sind heute jagdlich genutzt, einige noch durch unsere Arbeiter und nun ist der DAV Zorneding ein weiterer Nutzer einer Hütte.

Die Bayerischen Saalforste sind durch den Salinenvertrag, die sogenannte „Salinenkonvention“, aus dem Jahr 1829 als Staatsvertrag zwischen Österreich und Bayern entstanden. Dieser Vertrag wurde nach dem 2. Weltkrieg erneuert und gilt als ältester Staatsvertrag weltweit. Die Hauptaufgabe der Saalforste war früher die Versorgung der Salinen in Bad Reichenhall mit Nadelbrennholz zum Eindampfen der Sole. Heute sind die Bayerischen Saalforste einer von 41 Forstbetrieben der Bayerischen Staatsforste (BaySF) mit der Besonderheit, dass alle Flächen im salzburgischen Pinzgau liegen. Die rund 18.500 Hektar Flächen, davon 11.200 Hektar Wald, erstrecken sich von den Berchtesgadener Hochalpen im Osten und den Chiemgauer Bergen im Norden bis zu den



*Zugang zur Fußstube*



zentralalpiner Gebieten nach Leogang im Süden. Die Höhenspreitung ist enorm: Von einer Seehöhe im Talort Unken von 564 m bis zum 2634 m hohen Birnhorn in den Leoganger Steinbergen. Der jährliche Holzeinschlag, davon rund 50 % mit Seilanlagen, beträgt rund 40.000 Festmeter. Der jährliche Holzzuwachs liegt bei über 60.000 Festmeter. Fast jeder Bauernhof im unteren Saalachtal ist „eingeforstet“, hat also Holzbezugsrechte oder Weiderechte im Saalforst. Über 100 km Forststraßen sind für Radfahrer nutzbar.

Die Reservierung der Hütte ist über die Email [elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de](mailto:elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de) möglich. Hierbei haben die Familiengruppen und die Jugendgruppe sowie Sektionstouren Vorrang vor der privaten Nutzung. Über die Übernachtungsgebühr wird in der Beiratsitzung entschieden. Für die Führung der Hütte suchen wir noch Mitglieder, die Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Für kleine Reparaturen, die Einrichtung und den Frühjahrsputz werden noch fleißige Hände gesucht. Bitte meldet euch über die oben genannte Email Adresse. Wir wünschen uns eine rege Nutzung der Fußstube.

Ich wünsche ALLEN Sektionsmitgliedern, die sie besuchen und die schöne Gegend im Unkenener Gemeindegebiet entdecken wollen, einen netten Aufenthalt in der Fußstube und hoffe auf eine gute Kooperation der Saalforste mit der Sektion Zorneding.

VIELE GRÜSSE, EUER  
THOMAS ZANKER, FORSTBETRIEBSLEITER UND  
MITGLIED IM DAV ZORNEDING

### Infokasterl zur Fußstube unserer neu gemieteten Vereinshütte in den Bayerischen Saalforsten

**Lage:**

im Heutal bei Unken, Österreich, auf ca. 850 m, mit Genehmigung direkt anfahrbar

**Zimmeraufteilung:**

zwei Zweibettzimmer, ein Dreibettzimmer und ein Matratzenlager

**Belegung:**

maximal 10 erwachsene Personen

**Sonstige Räume:**

- zwei Küchen mit Holzöfen
- zwei großzügige Gemeinschaftsräume mit Holzöfen
- ein Trockenplumpsklo

**Wasser:**

ein Brunnen ist vor dem Haus, er ist mit Brunnenwasser gespeist, es gibt keine Überprüfung des Wassers und kein fließendes Wasser im Haus

**Strom:**

eine kleine Solarzelle mit 12 V-Akku ist vorhanden, nur für Licht

**Feuerholz:**

wird als Meterstücke bereitgestellt und muss in Eigenleistung ofengerecht gesägt und gehackt werden

**Erreichbarkeit:**

über eine 7 km lange Forststraße, die eine Einfahrtsgenehmigung voraussetzt ( für ein Fahrzeug pro Gruppe und je nach Lawinenlage, die Genehmigung wird bei der Reservierung erteilt)

**Reservierung:**

über [elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de](mailto:elke.piwowsky@alpenverein-zorneding.de)





# 40. DAV-SKI-BASAR 2018

## am 13. Oktober 2018

**DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)  
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding**

**für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung**  
z.B. Ski (alpin, Langlauf), dazugehörige Schuhe/Stöcke,  
Schlittschuhe, Skihelme, u.ä.

### **Warenannahme**

Donnerstag, 11. Oktober 2018, von 17.30 – 20.00 Uhr

### **Warenverkauf**

Samstag, 13. Oktober 2018, von 9.00 – 12.00 Uhr

### **Auszahlung und Warenrückgabe**

Samstag, 13. Oktober 2018, von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) oder  
bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106 29438

### **Bitte Termin vormerken!**

### **Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:**

- Vereinsheim Huiberghütt'n
- Gemeindebücherei, Schulstrasse
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

#### **Hinweise zur Warenannahme/zum Basar**

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

#### **Haftungsausschluss:**

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.



## THULOSIRUBARI FEIERT SEINE NEUE SCHULE – ERÖFFNUNG DURCH RALF DUJMOVITS

### Nachhaltige Hilfe für Nepal

Diese Straßensperre ist keine gewöhnliche. Fünfhundert Meter vor dem Schulgelände in Thulosirubari, 70 Kilometer östlich der nepalesischen Hauptstadt Kathmandu, endet für Ralf Dujmovits und Stefan Nestler die

Schüler, Eltern, Lehrer, Dorfhonoratioren und andere Bewohner von Thulosirubari haben sich zur feierlichen Einweihung der ersten beiden Gebäudeteile eingefunden.

Zur Fertigstellung ganz wesentlich beigetragen haben die Spenden des von Ralf Dujmovits, der österreichischen Topbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner und Stefan Nestler initiierten Hilfsprojekts „School up!“. Ihr Ziel war es, die bei dem verheerenden Erdbeben vor fast drei Jahren vollständig zerstörte Schule so schnell wie möglich wieder aufzubauen - unter der Koordination der Beilngrieser Hilfsorganisation. Für die Hilfsorganisation war dieses außergewöhnliche Engagement fürwahr ein Segen, gilt es daneben doch noch weitere 13 Schulgebäude zu sanieren oder neu zu errichten.



*Tanzdarbietungen der Schülerinnen*

mehrstündige Fahrt im Jeep. Als Deutschlands erfolgreichster Höhenbergsteiger, der auf allen 14 Achttausendern stand, und der Kölner Journalist aus dem Auto steigen, beginnen die wartenden Musiker auf ihren traditionellen Instrumenten zu spielen. Auf dem Schulvorplatz werden die beiden zusammen mit den lokalen Mitarbeitern der „Nepalhilfe Beilngries“, Sunil Shrestha und Shyam Pandit, mit „großem Bahnhof“ begrüßt. Mehrere hundert Schülerinnen und

Von dem einst dreistöckigen Schulgebäude war nach dem Erdbeben im April 2015 nur noch ein Haufen Betonbrocken und zerknülltes Stahlgeflecht übrig geblieben. Im Oktober 2016 konnten dank „School up!“ die Bauarbeiten beginnen. Jetzt sind die ersten beiden Gebäude mit insgesamt zwölf Klassenräumen so gut wie fertig. Nur letzte Feinarbeiten stehen noch aus, ehe im April der Umzug von den bisherigen Wellblechprovisorien in die neuen Räume erfolgen wird.



### Neuen Mut gefunden

An diesem Festtag werden unter einem großen Zeltdach auf dem Schulhof stundenlang Reden gehalten und viele Urkunden und Geschenke überreicht. Tanzeinlagen von Schülerinnen lockern das Programm auf. Die große Dankbarkeit ist in den strahlenden Gesichtern der Bevölkerung zu erkennen. „Ihr habt uns nicht nur geholfen, sondern auch neuen Mut geschenkt“, sagt Devi Dulal, der Vorsitzende des Schulkomitees. Angespornt durch die Bauarbeiten an der neuen Schule, hätten viele Einwohner von Thulosirubari damit begonnen, auch ihre zerstörten Häuser im Dorf wieder aufzubauen.

„Mittlerweile laufen im Sindhupalchowk-Distrikt die Arbeiten an rund 75 Prozent der Gebäude, die durch das Erdbeben 2015 beschädigt oder zerstört wurden“, sagt Bauingenieur Sanjay Sapkota, der als technischer Berater der „Nepalhilfe Beilngries“ den Wiederaufbau von deren Schulen betreut.

### Grundstein für acht weitere Klassenräume

Nestler und Dujmovits legen an diesem Festtag auch gleich den Grundstein für den zweiten Bauabschnitt von „School up!“. Hier soll ein weiteres Gebäude mit acht Klassenräumen entstehen, dazu ein zweiter Toilettentrakt. „Erziehung ist die beste und wichtigste Investition in unsere Jugend!“, sagt Ralf Dujmovits in seiner kurzen Rede. Den Dank der Menschen von Thulosirubari nehmen er und Stefan Nestler stellvertretend für alle Spender von „School up!“ entgegen.

So auch für Gerlinde Kaltenbrunner und die Mitarbeiter der „Nepalhilfe Beilngries“, die mit all ihrer Erfahrung und großem Engagement den Bau des ersten Gebäudetraktes umgesetzt haben.



Grundsteinlegung für den zweiten Bauabschnitt, v.l.n.r. Shyam Pandit, Ralf Dujmovits und Stefan Nestler

Wie Nestler betonte, würden für die Realisierung des zweiten Bauabschnitts, der bis Ende des kommenden Jahres dauern wird, weitere Spenden für „School up!“ benötigt.

Hilfe hierzu ist möglich über folgendes Spendenkonto:

**Nepalhilfe Beilngries e.V.**  
**Volksbank Bayern Mitte eG**  
**IBAN: DE05 7216 0818 0004 6227 07**  
**BIC/SWIFT-Code: GENODEF1INP**  
**Verwendungszweck: Gerlinde-und-Ralf-Schule!**

STEFAN NESTLER



## 2017, WAR DA WAS ?

### Ein Rückblick auf das 50jährige Jubiläum der Sektion

Am Anfang hieß es nur: bald hat die Sektion 50jähriges, da müssen wir etwas machen. Ja, was denn? Wie denn? Und wer?

Irgendwann formierte sich eine Gruppe von Leuten aus dem Beirat und nannte sich, mehr ironisch, Festausschuss. Martin Singer übernahm die Koordination dieser Truppe. Sie machte es sich nicht leicht. In ersten



Aus mehreren Diskussionsrunden mit dem Vorstand wurden die endgültigen Maßnahmen festgelegt. Die Kriterien waren: Erforderlicher Aufwand? Wie teuer? Interessant genug für viele?



Die Mitglieder des Festausschusses

Sitzungen wurde frei diskutiert, was sich jeder an Aktivitäten und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr vorstellen konnte. Man war auch der Meinung, dass das Jubiläum der Sektion helfen sollte, in der Öffentlichkeit noch stärker wahrgenommen zu werden. Und wenn das dazu führen würde, dass sich neue, bisher inaktive Mitglieder verstärkt an den zahlreichen Touren beteiligen würden, wäre das auch zu begrüßen.

Inzwischen ist das Jahr zu Ende gegangen – hier ein kurzer Rückblick:

Auftaktveranstaltung war die Eröffnung der Fotoausstellung zur Geschichte der Sektion. Rudi Funk und Horst Ehrenberg hatten interessantes Fotomaterial zusammengetragen und im Rathaus präsentiert. Bei der gut besuchten Eröffnungsfeier sah man viele aktive wie auch ehemalige aktive Mitglieder (siehe Bericht im Heft 81, Seite 14).

Viel Mühe hatte sich Rüdiger Steuer mit einigen anderen gemacht, die Chronik der Sektion zu erstellen. Alle Meilensteine und besonderen Unternehmungen sind aufgeführt und wurden im Jubiläumsheft der Bergseiten (Heft 81) im Mai 2017 veröffentlicht.

Beim Sommerfest im Juni trat eine Liveband auf, und auch eine Hüpfburg und ein Kletterturm standen zur Verfügung. Beides wurde nicht nur von den Kindern und Jugendlichen genutzt. Die Stimmung war



Die Teilnehmer der Feier auf der Kattowitz Hütte

hervorragend und viele der Gäste blieben und feierten bis deutlich nach Mitternacht.

An einem Wochenende im September war die Kattowitz Hütte im Maltatal für die Zornedinger reserviert. Circa 30 Mitglieder trafen sich trotz widriger Wetterbedingungen auf der Hütte und feierten das Jubiläum, wie auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Wirtsehepaar und der Sektion Salzgitter (siehe Heft 82, Seite 38).



Die Wirtsleute der Kattowitz Hütte mit Martin Singer, der das Gastgeschenk überreicht

Als sehr beeindruckend und bewegend empfanden viele Teilnehmer den Berggottesdienst auf der Bründlingalm im Oktober (siehe Heft 82, Seite 33).

Ebenfalls im Oktober zeigte Detlef Rieger bewegte Bilder zur Geschichte der Sektion. Er hatte sehr interessantes Film- und Videomaterial aufgespürt und zu einer fast 90minütigen Dokumentation verarbeitet. Unter den Schwerpunkten „Hochtouren früher und heute“, „Triathlon“, „Langlauf“ und „Theaterspiel“ waren die Videosequenzen zusammengefasst. Und als besonderes Schmankerl bei der Veranstaltung hat die sektionsbekannte Mundartdichterin Lydia Klobe ihr Gedicht zur Geschichte der Sektion vorgetragen (siehe Heft 82, Seite 34).

Ein Höhepunkt und der Abschluss im Jubiläumsjahr war der Vortrag der Extrembergsteiger Alix von Melle und Luis Stitzinger im November im Alten Speicher in Ebersberg. Die beiden zeigten sich als sehr authentische und nahbare Sportler. Sie stellten sich und ihre



Die Musiker beim Berggottesdienst



Luis Stitzinger, Werner Schindler (zweiter Vorsitzender), Alix von Melle, Elke Piwowarsky (erste Vorsitzende), v.l.n.r..



Alix von Melle am Broad Peak

letzten Aktivitäten in extremen Höhen vor (zum Beispiel die Besteigung des Manaslu im September 2017). Unter dem Titel „Leidenschaft fürs Leben – gemeinsam auf die höchsten Berge der Welt“ hörten die fast 400 Besucher einen sehr abwechslungsreichen Vortrag.

Alle diese Veranstaltungen haben viel Zeit und Engagement der Ehrenamtlichen gefordert.

Trotzdem waren sich alle einig, dass es sich gelohnt hat, den Blick auch mal zurück zu richten und gemeinsam zu feiern. Und ab jetzt (bis zum nächsten Jubiläum) können sich alle wieder auf die sportlichen und bergsteigerischen Aktivitäten konzentrieren.

DIE REDAKTION

**ZWEIRAD  
HOFMANN**  
MEISTERBETRIEB

Fahrräder - Radsport  
Zubehör - Bekleidung  
Beratung - Verkauf - Service  
[www.zweirad-hofmann.de](http://www.zweirad-hofmann.de)

Georg-Wimmer-Ring 5  
85604 Zorneding  
Tel. 08106 / 2 92 26



## SELBSTPORTRAITS EINIGER EHRENAMTLICH AKTIVER

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven vor.

### Lena Heger, Jugendreferentin

Mein Name ist Lena Heger, ich bin 20 Jahre alt und seit April 2017 Jugendreferentin der Sektion.

Seit 2001 bin ich Mitglied der Sektion Zorneding. Angefangen hat alles mit der Familienwandergruppe, die meine Eltern damals geleitet haben. Im Rahmen dieser Gruppe konnte ich meine ersten Erfahrungen in den Bergen, auf Hütten und im Schnee sammeln. Nachdem sich diese Gruppe aufgelöst hat, bin ich in die Jugendgruppe von Vanessa Rieger eingetreten.

Gemeinsam sind wir durch den Schnee gestapft, haben lange Sommernächte am Lagerfeuer verbracht, haben auf Hütten und unter den Sternen geschlafen und vieles mehr.

Für mich war ziemlich schnell klar, dass ich auch mal eine eigene Gruppe leiten möchte. 2015 habe ich in der JuBi (Jugendbildungsstätte) in Bad Hindelang meine Ausbildung zur Jugendleiterin gemacht. Leider hatte ich damals nicht genügend Zeit, um gleich im Anschluss an die Ausbildung eine eigene Gruppe zu leiten.

Auf der Mitgliederversammlung 2017 wurde ich dann zur Nachfolgerin von Vanessa als Jugendreferentin gewählt. Jetzt vertrete ich die Jugend der Sektion im Vorstand. Diese Aufgabe macht mir sehr viel Spaß!

Im Januar 2018 war es dann endlich soweit, dass Paul Palm und ich unsere eigene Jugendgruppe gegründet haben. Gemeinsam können wir nun unser Wissen und unsere Erfahrungen an die Jüngeren weitergeben und ihnen die Begeisterung für die Berge und die Natur vermitteln.





## Paul Palm, Jugendleiter

Zu Anfang die harten Fakten:  
Ich heiße Paul Palm und bin 22 Jahre alt.  
Seit 2011 bin ich Jugendleiter und hatte  
bereits bis 2014 eine Jugendgruppe. Seit  
Beginn des Jahres habe ich nun gemeinsam  
mit Lena Heger wieder eine Gruppe junger  
Menschen, die wir für die Berge und den  
Alpenverein begeistern möchten.

Neben meiner Tätigkeit in der Sektion bin  
ich Landesjugendleiter der Alpenvereinsju-  
gend in Bayern und engagiere mich dort  
jugendpolitisch beispielsweise als Delegierter  
im Bayerischen Jugendring. Eines meiner  
großen Steckenpferde ist die Beteiligung von  
jungen Menschen in Gruppenentscheidungs-  
prozessen im Rahmen partizipativer Jugend-  
arbeit.



Natürlich gehe ich nicht nur gerne mit Kindern und Jugendlichen in die Berge, sondern  
genieße sowohl im Winter auf Schneeschuhtouren, als auch im Sommer beim Gipfelsturmen  
die Alpen. Moderatere Höhen erreiche ich in meiner Freizeit auch beim regelmäßigen  
Bouldern.

Wenn ich meine Zeit nicht bei diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten verbringe, studiere ich in  
München aktuell im sechsten Semester Medizin und arbeite als studentische Hilfskraft in der  
notfallmedizinischen Lehre.



# Herbert Lippert

## Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß

Alle Reparaturen

**85604 Poring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358**

85540 Haar b. München · Brandstr. 6  
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08





Name  
Geburtstag  
Anzahl Teilnehmer  
Alter  
Treffpunkt  
Erlebnisse  
Pläne  
Freie Plätze  
Jugendleiter

Die Alpenforscher  
08.01.2018  
12  
8-10 Jahre alt  
Jugendraum Huiberghütt'n  
Montags um 17.15 Uhr  
Spielenachmittage, Faschings-  
party und vieles mehr  
Hüttenwochenenden,  
Wandertouren, Schnitzeljagd, ...  
Derzeit leider nur auf der  
Warteliste  
Lena Heger und  
Paul Palm





# EINLADUNG

## **ZUR 1. JUGENDVOLLVERSAMMLUNG DER SEKTION ZORNEADING**

vom 23.06.2018 bis 24.06.2018

Beginn: Samstag um 20.30 Uhr in der Huiberghütt'n

Ende: Sonntag ca. 12.00 Uhr

Ich lade euch alle herzlich zur 1. Jugendvollversammlung ein.

Für alle Mitglieder zwischen 0-27 Jahren

Gemeinsam mit euch möchte ich im Garten der Huiberghütt'n übernachten.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.

**Das möchte ich mit euch besprechen:**

- **Information über die Strukturen der JDAV**
- **Erklärung der neuen Sektionsjugendordnung**
- **Bildung Jugendausschuss**
- **Delegiertenwahl für den Landesjugendleitertag 2018**
- **Finanz- und Arbeitsbericht 2017**

Wenn ihr euch vorab über unsere neue Sektionsjugendordnung informieren wollt, könnt ihr diese gerne auf der Homepage nachlesen.

Um eine Stimmkarte zu erhalten, bitte ich euch, euren Mitgliedsausweis mitzubringen.

Um die Planung zu vereinfachen, bitte bis zum 01.06.2018 anmelden. Das Anmeldeformular findet ihr auf der Homepage. Dieses bitte ausgefüllt an [jugendreferat@alpenverein-zorneding.de](mailto:jugendreferat@alpenverein-zorneding.de) senden.

**Ich freue mich auf euer Kommen**

**Lena Heger**  
Jugendreferentin



## SKITOURENKURS FÜR EINSTEIGER

Am Freitag, dem 2. Februar 2018 ging's los. Zwei Trainer, Kathrin Worlitzer und Markus Gamisch, und acht Teilnehmer und Teilnehmerinnen trafen sich um 14:00 Uhr am Parkplatz zur Ifenbahn im Kleinwalsertal, um das Wochenende gemeinsam mit Skitouren- und Lawinenkunde und natürlich auch viel Spaß zu verbringen. Blauer Himmel und Sonnenschein nahmen uns in Empfang. „Jetzt machen wir gleich mal einen Pieps-Test“, so wurden wir noch vor dem Losgehen eingestimmt in das Thema, und tourten nach dieser ersten Lektion gemütlich und mit mehreren lehrreichen Stopps zur Schwarzwasserhütte auf 1620 m.

Rechtzeitig zum leckeren Abendessen kamen wir an und anschließend ging es auch schon an den ersten Theorieblock, in dem unsere Erwartungen abgefragt wurden und wir den nächsten Tag planen würden. Gemütlich ließen wir den Tag gemeinsam mit vielen interessanten Gesprächen ausklingen.

Der Samstag stand ganz unter dem Motto „Lawinenrettung“. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf und übten in der Praxis, was wir in der Theorie schon gelernt hatten. Wir vergruben Piepser und suchten sie mal gleich in der Nähe, mal erst das Signal, erst einen, dann mehrere „Verschüttete“. Und das Wetter begleitete uns mit seiner ganzen Bandbreite. Von null Sicht und dicken Schneeflocken bis zu strahlendem Sonnenschein. Gegen Mittag

waren wir topfit in Lawinenkunde, aber ein bisschen fertig vom Rennen durch den Schnee. Nach einer kurzen Pause lernten wir sinnvolle und bequeme Spuren anzulegen, übten Spitzkehren und wurden dafür mit



*Katrin erklärt den Naturschutz*

einer wunderschönen Pulverschneeabfahrt zur Hütte belohnt. Nach dem tollen Abendessen lernten wir, wie wir eine sichere und sinnvolle Tour planen und bereiteten uns auf den nächsten Tag vor.

Nach einem gemütlichen Frühstück brachen wir am Sonntag zu unserer Abschlusstour über den Gerlachsattel zum Hählekopf auf. Nach kurzer Zeit riss die Wolkendecke auf und wir holten die Sonnencreme raus. Immer



*Markus schult im Schnee*

wieder stoppten wir an den am Vortag definierten Checkpunkten und beratschlagten gemeinsam, welche Route aus jetziger Sicht die sicherste und einfachste sei. Trotz genügend Abstand vom Schutzgebiet durften wir auch ein paar fliegende Schneehühner

bewundern. Glücklicherweise erreichten alle den Gipfel, der uns eine mehr als beeindruckende Aussicht auf die umliegenden Berglandschaften bescherte.

Einzelnen ging's dann über den Tiefschneehang bis zur Einfahrt durch das Schongebiet. Bevor wir uns an die letzte Abfahrt zurück zu den Autos machten, gab's hier nochmal eine kurze Pause, ein Review der gemeinsamen Zeit und des Gelernten sowie die Abschlussrunde mit vielen begeisterten Stimmen. Vielen Dank an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen und ganz besonders ein riesiges

Dankeschön an die phantastischen Kursleiter Kathrin und Markus!

**KARIN SCHMELZ**



*Endlich auf dem Gipfel*



## ENTSCHEIDUNGSTRAINING IM LESACHTAL

Vom 22.-25.02.2018 steht das „Entscheidungs-training“ im Programm der Sektion Zorneding. Diesmal ist auch die Sektion Lofer mit Thomas Gasteiger von der österreichischen Bergrettung mit dabei. Wir sind also eine bunt gemischte, motivierte Truppe, die sich auf die nächsten vier Tage im Schnee freut.

Wir treffen im Pinzgau aufeinander und fahren gemeinsam in das beschauliche Lesachtal nach Kärnten nahe der italienischen Grenze. Nach einer kurzen Vorbesprechung lernen wir uns auf einer ersten Tour zur Samalm näher kennen, wo unser Orientierungssinn auch gleich auf die Probe gestellt wird. Da die Schneeverhältnisse an diesem Tag schlecht sind, müssen wir Alternativrouten durch Wälder und Bachläufe gehen. Auch die Abfahrt ist recht mühsam, es kann also nur besser werden. Am Abend geht es dann in das rustikal-charmante Hotel zur Post, wo Brigitte dann auch gleich ihren 15 Jahre alten Zirbenschnaps auspackt.

Für die nächsten Tage sind eisige Temperaturen vorhergesagt. Am Freitag treffen wir uns mit Albin, dem örtlichen Förster, und seinem Lawinenhund „Niekann“. Angela führt uns auf den Schwalbenkofel und Albin erzählt uns auf dem Weg dorthin viel über die Flora und Fauna im Lesachtal. 200 Höhenmeter unterhalb des Gipfels teilen wir uns in zwei Gruppen auf und versuchen, über zwei verschiedene Routen zum Ziel zu kommen. Lutz übernimmt die Führung der einen Gruppe und lässt uns aufgrund der nicht ganz trivialen Lawinenlage (Stufe 2 bis 3) mit gebührenden Entlastungsabständen über Mulden und Rücken ziehen. Am Gipfel angekommen fallen wir schnell ab und

fahren über harschigen Schnee die ersten Höhenmeter wieder ab. Nach kurzer Zeit ändert sich der Schnee, wir ziehen unsere Spuren durch hüfthohen Pulverschnee. Vor allem das Splitboarder-Herz schlägt nun höher. Auf halber Höhe machen wir noch einmal Halt und führen eine Lawinenverschüttetenübung in Teams durch. Danach genießen wir die letzten Schwünge im Tiefschnee ins Tal hinunter.

Angekommen am Parkplatz, werden wir von der Polizei gestoppt. Der Beamte meint, dass bei ihm eine Anzeige wegen „Verunstaltung der Schneedecke durch ungleichmäßige Schwünge“ eingegangen ist. Wir schieben es auf unseren Splitboarder, woraufhin die Polizei uns ziehen lässt. Am Abend hält Albin noch einen Vortrag über das Leben im Lesachtal und Hüttenwirt Leo (der als Jugendlicher die Försterschule abgeschlossen, dann den Metzgerbetrieb seines Vaters übernommen hat und jetzt auch geprüfter Sport-, Physik-, Mathe- und Biolehrer ist) gibt uns Tipps für die morgige Tour.

### Modernste Behandlungsmethoden

- » Keramikinlays Cerec 3D®
- » Implantate
- » Behandlungen unter OP-Mikroskop
- » Keramikverblendschalen (Veneers Lumineers®)



### ZAHNHEILKUNDE IM BIRKENHOF

Dr. med. dent.  
**SIAD-MATTHIAS ABDIN-BEY**  
**WERNER GEORG RAUH**  
und Kollegen

Birkenstraße 19  
85604 Zorneding  
Telefon 0 81 06 / 27 71  
Telefax 0 81 06 / 231 88

E-Mail: [info@zahnarzt-zorneding.de](mailto:info@zahnarzt-zorneding.de)  
Internet: [www.zahnarzt-zorneding.de](http://www.zahnarzt-zorneding.de)



Der nächste Morgen empfängt uns mit klarem Himmel und knackigen Temperaturen. Nach dem Frühstück starten wir in zwei Teams in Richtung Riebnkofel. Anfangs führen Vroni und Brigitte durch verschneite Wälder und eher flache Hänge. Nachdem wir an der Lackenalm aufeinander treffen, zieht starker Nebel auf. Wegen der schlechten Sicht wählen wir nicht den direkten Aufstieg über den steilen Südhang, sondern nehmen zunächst den Zieher, welcher mehrere Lawinenkegel kreuzt. Franz und Toni spuren



*Pulverschnee – selbst gemacht*

dann zielstrebig den anvisierten Bergrücken hoch, was im tiefen Schnee einiges an Kraft kostet. Die Sicht wird nun immer schlechter, eine Orientierung ist nur noch mit Höhenmesser und Karte möglich. Wir sind froh, dass wir bald auf eine Aufstiegsspur treffen, an der wir uns orientieren können. Auf den letzten 10 Metern zum Gipfel reißt die Wolkendecke plötzlich auf, wir haben einen einmaligen Weitblick, der für alle Strapazen heute entschädigt. Nach einer ausgiebigen Gipfelrast in der Sonne machen wir uns bald

an die Abfahrt über den Gipfelgrat. Nach den ersten hundert Metern finden wir endlich perfekten Pulverschnee auf stabiler Unterlage und viel unverspurtes Gelände. Wir können kaum glauben, wieviel Glück wir heute hatten.

An unserem letzten Tourentag bläst uns beim Öffnen der Haustüre ein eisiger Wind ins Gesicht. Wir machen uns direkt vom Hotel aus auf den Weg Richtung Seewiesenhütte. Sobald wir die erste Forststraße verlassen haben, kommt die Sonne hervor, der Aufstieg in der Sonne über unberührte Schneehänge ist spektakulär. Mathias führt uns bis zur Hütte, muss aber unterwegs immer wieder auf diejenigen warten, die die tolle Stimmung in einem Foto einfangen möchten. Angekommen an der Hütte, verteilt Brigitte den letzten Rest des Zirbenschmacks. Die Männer fangen schon einmal an, ein Schneeprofil zu graben. Wir Mädels lassen sie schaufeln und gießen noch ein bisschen die Sonne. Nachdem die Schneedecke analysiert wurde, packen wir unsere Rucksäcke und genießen die sonnige Abfahrt durch unberührten Tiefschnee. Im Hotel sitzen wir dann ein letztes Mal zusammen, um über unsere Erfahrungen der letzten Tage zu sprechen. Wir sind alle ein bisschen wehmütig, dass die Zeit so schnell vergangen ist.

**Fazit:** Wir durften 4 spannende Tage mit 2 super Übungsleitern in einer tollen Gruppe von 9 Leuten aus 2 Nationen verbringen. Die Schnee- und Lawinenbedingungen waren genau richtig, um einerseits viele Kenntnisse aufzufrischen und neue Erfahrungen zu machen, aber andererseits auch viel Spaß zu haben. Vielen Dank an alle Teilnehmer und vor allem an Thomas und Tom, die die Organisation und Leitung hierfür übernommen haben!

VERONIKA MARKMILLER



## NICHT OHNE MEINEN EISPICKEL

Bei einer typischen Lehr-Spaltenbergung geht eine Dreierseilschaft auf eine offene Spalte zu und der Seilerste springt in die Spalte. Jetzt müssen die anderen das Gelernte anwenden und das Opfer rausholen. Bei einer geübten Seilschaft kommt das Opfer bereits nach 10 Minuten an die Oberfläche. Die Realität sieht aber ganz anders aus, schon weil kein Mensch in eine offene Spalte fällt. Vom Ernstfall handelt der folgende Beitrag.

Frank, ein ehemaliger Nachbar aus Frankfurt, und ich sitzen ausgeseilt am Rand des Gletschers und schauen die Spur zurück, die vom Großvenediger herab zieht. Im Hinterkopf schon der Gedanke an den Abstieg und den langen Hatscher talaus. Ingeheim beneide ich Frank, der auf die Mitnahme eines Eispickels verzichtet hatte („Braucht man am Venediger nicht.“) und nur mit Skistöcken ging.

Aber eines ist seltsam. Kurz hinter uns war eine Pfadfindergruppe im Abstieg und sie müsste längst hier sein. Doch jetzt steht die Gruppe seit einigen Minuten etwa 100 m höher an der gleichen Stelle. Eine nachfolgende Seilschaft bleibt ebenfalls stehen. Sollte? Der Verdacht wird zur Gewissheit. Aus dem Pulk löst sich eine Dreierseilschaft und kommt bergab gerannt! Im Vorbeirennen rufen sie „Spaltensturz“ und antworten kurz: Der Verunglückte hängt frei in der Spalte und sie können ihn nicht herausziehen. Nein, Prusikschnellen hat er nicht am Seil. Vorbei ist der geruhsame Tagesausklang, wir müssen versuchen zu helfen. Es geht um Minuten!

Während die Dreierseilschaft weiter rennt, seilen wir erneut an und hasten los. Bedenken, den Verunglückten nicht aus der Spalte zu kriegen, kommen uns überhaupt nicht. Schließlich gab es mal eine Untersuchung des Sicherheitskreises, wie viele der Bergsteiger am Großvenediger Spaltenbergung können.

Das waren 5 % und zu denen rechnen wir uns.

Der Anblick der Unfallstelle erschüttert das Selbstvertrauen: Die Spur, die auch wir zuvor gegangen waren, kreuzt in einem sehr spitzen Winkel die verdeckte Spalte und verläuft mindestens 5 m über ihr. Die Verunglückte, denn es handelt sich um eine 20jährige Frau, war am jenseitigen Ende der Spalte eingebrochen. Das Seil hatte sich bis zum Seilzweiten eingeschnitten. Nun verschwindet das Sicherungsseil in einer geschlossenen Schneedecke, darunter hängt die Verunglückte 5 m seitlich der Einbruchsstelle. Noch hört man aus der Tiefe schwache Rufe.

Ein kurzer Moment Ratlosigkeit, so eine Situation hatten wir in keinem Kurs geübt. Doch in der Notsituation kommt die richtige Idee.

Zuerst muss zur Selbstsicherung und als Fixierungspunkt für die weiteren Schritte ein „toter Mann“ her. Zusätzlich von Frank gesichert, beginne ich auf dem Bauch liegend am vermuteten Spaltenrand zu arbeiten. Dort, wo die Verunglückte hängt, wird mit Pickel und Händen der weiche Schnee weggeräumt. Schließlich kann ich mit dem Pickel ein Loch durch die Schneedecke stoßen und es so weit vergrößern, dass ein Körper durchgeht. Der Weg ist frei für eine „normale“ Spaltenbergung. (Mathematiker sagen in diesem Fall, dass sie die Aufgabe auf ein bekanntes Problem zurückgeführt haben.)



Bis wir die Verunglückte hochziehen können, vergeht nochmals kostbare Zeit. Am immer noch eingeschnittenen Sicherungsseil hoch ziehen, geht nicht. Mit einem zweiten Seil ist zwar schnell ein Flaschenzug gebaut, aber die Verunglückte kann schon lange nicht mehr die Arme bewegen, um den Flaschenzug einzuhängen. Also muss ein Helfer in die Spalte abgelassen werden, der aber auch erst mit einem Sitzgurt angeseilt werden muss.

Schließlich ist es so weit. Vier Helfer ziehen am Flaschenzug, gleichzeitig wird das Sicherungsseil eingeholt. Nach kurzer Zeit taucht die Verunglückte auf. Nun muss sie in das Loch „eingefädelt“ werden. Weit über das Loch gebeugt, rücke ich sie zurecht. „Vorsichtig hoch“. Sie ist mit dem Kopf fast draußen, aber es folgt der heikelste Moment: der schmale Rucksack hängt und der Seilzug nach vorne nimmt ihr die Luft weg. Sie klagt über Schmerzen. Schließlich kommt der Rucksack frei, aber die Verunglückte verstummt. Sollten jetzt ihre Kräfte erschöpft sein? „Schnell hoch!“ Kräftige Hände ziehen nochmals die Seile ein. Geschafft, sie liegt oben.

Später rekonstruieren wir anhand aller Abläufe, dass die Verunglückte 45 bis 50 Minuten an ihrem dünnen Brustgeschirr frei in der Spalte, die unten über 3 m breit war, gehängt hatte.

Während sich ihre Freundinnen um die Verunglückte bemühen (und später sagten, dass sie über das Aussehen der Verunglückten erschrocken waren), wird der Helfer aus der Spalte gezogen und es wird abgebaut. Zu viert bleiben wir bei der Verunglückten zurück.

Wenn jemand längere Zeit unter den Armen hing, kann es nach dem Abhängen zum „Bergungskollaps“ kommen. Dagegen haben

wir keine Mittel und wir können nur hilflos auf den Heli warten. Doch zum Glück gibt es keine Komplikationen. Vielmehr erholt sich die Verunglückte während der Wartezeit verblüffend gut.

Laut Lehrbuch hätten wir während der Wartezeit einen Hubschrauberlandeplatz vorbereiten müssen, aber selbst Frank, der als Major d.R. die Möglichkeiten eines Heli bestens kennt, sieht im weichen Schnee über den Spalten keine Möglichkeit für einen sicheren Landeplatz. Als dann fast zur vorausberechneten Zeit, 70 Minuten nach Abschluss der Bergung und knapp zwei Stunden nach dem Unfall, der Heli eintrifft, setzt er auch nur im Schwebeflug einen der Flugretter ab, der nach Sichtung der Lage die Verunglückte im Rettungssack einpackt. Beim nächsten Anflug hängt am Heli ein Tau, ein Klick und dann entschwebt die Verunglückte zu einem Umladeplatz und dann in die Klinik.

Entgegen aller Lehrmeinung hat die Verunglückte den Unfall gut überstanden und sie wurde bereits am nächsten Vormittag aus der Klinik entlassen. Vielleicht kam ihr zu Gute, dass sie unbewusst mit den Beinen gestrampelt hatte.

Am Abend im Talquartier brauchen wir nach der Aufregung mehr als ein kühles Bierchen zum Einschlafen. Und von Frank ist überliefert, dass er nie mehr den Unfug machte, nur mit Skistöcken einen Gletscher zu betreten.

**HERBERT HAPPEL**





## NICHT NUR GUTES PROFIL IST WICHTIG

### Eine technische Empfehlung zu Bergstiefeln und ihren Sohlen

Die Sohlen unserer Bergstiefel sind wahrscheinlich das leistungsfähigste Element in unserer Ausrüstung, dem die geringste Aufmerksamkeit geschenkt wird. Es sei denn, sie beginnen sich bei einer Tour vom Stiefel abzulösen. Dann ist guter Rat gefragt, und es kann für den betroffenen Bergsteiger kritisch werden.

In der letzten Sommersaison gab es rein zufällig bei zwei Teilnehmern einer Mehrtagestour am Dachstein Probleme mit sich ablösenden Sohlen. Deshalb im Folgenden ein paar Bemerkungen dazu.

Ein Teilnehmer stellte mit Schrecken fest, dass sich die Sohle von einem seiner Bergschuhe schon beim Aufstieg zur ersten Hütte nach ca. eineinhalb Stunden ablöste. Die steigeisenfesten Stiefel waren etwa fünf Jahre alt und über ein Jahr nicht mehr benutzt worden. An ein Weitergehen war nicht mehr zu denken und besonders die Route am nächsten Tag über den Gletscher war so nicht machbar. Es blieb nur der mühsame Rückweg ins Tal zum Auto, ein Wechsel auf ein paar bergtaugliche Halbschuhe mit griffiger Sohle und dann wieder den Aufstieg hinauf zur Hütte zu bewältigen. Die nächsten beiden Tage konnte der Teilnehmer dann mit den Halbschuhen mit guter Sohle die geplante Route im Hochgebirge sicher begehen, allerdings ohne Gletscherüberquerung und Gipfelanstieg.

Der zweite Bergkamerad merkte das Unglück erst am zweiten Tag nach der Gletscher- und Gipfeletappe. Erst löste sich die Frontpartie der Sohle bei einem Schuh ab und kurz darauf trat der Schaden auch am zweiten Schuh auf. Glücklicherweise war es nicht



ganz so schlimm, und die Sohle konnte mit reißfestem Tape notdürftig fixiert werden, das einer der Begleiter im Rucksack hatte.

Und auch in diesem Winter passierte das Missgeschick einer Teilnehmerin bei einer Schneeschuhtour. Auch hier waren die Stiefel schon relativ alt. Glücklicherweise konnte sie die Tour fortsetzen, da die Stiefel in der Bindung der Schneeschuhe zusammengehalten wurden.



### Was kann man daraus lernen und dem Bergsteiger empfehlen?

(Die namhaften Hersteller von Bergstiefeln liefern zu diesem Thema nicht viel Hilfreiches. Nur einer gibt auf seinen Internetseiten sehr vage Empfehlungen unter der lustigen Überschrift „Die Altersschwäche der Mittelschicht“.)

- ✓ Lagert eure Stiefel nicht zu feucht und nicht zu trocken.
- ✓ Eine lange Lagerung der Stiefel ohne zwischenzeitliche Benützung erhöht das Risiko, dass sich die Sohle löst.
- ✓ Prüft die Stiefel, bevor ihr auf eine Tour geht, jede Schwachstelle kann sich im Verlauf vergrößern.
- ✓ Ältere Stiefel sollte man vor einer Mehrtagestour zur Probe tragen und auf die Klebeschicht der Sohlen achten.
- ✓ Im Rucksack sollten am besten etwas reißfestes Tape und Kabelbinder eingepackt sein. So kann im Ernstfall zumindest notdürftig repariert werden.



FRANZ STEIGERWALD

## Adler - Apotheke

SEIT ÜBER 40 JAHREN SIND SIE BEI UNS IN GUTEN  
HÄNDEN WENN ES UM IHRE GESUNDHEIT GEHT.



Apothekerin Ulrike Sommer

Birkenstrasse 13 a · 85604 Zorneding · Tel 08106 / 2744 · Fax 08106 / 29937



# ORIENTIERUNG IM NEBEL ?

## Wie GPS und digitale Karten bei der Wegfindung helfen

Wer kennt das nicht, wo geht es hin? Bei einer Skitour im Nebel ist um uns herum alles weiß. Wo ist der Einstieg zu einem unbekanntem Wanderweg? Wo ist die nicht zu findende Abzweigung? Wo ist die Sehenswürdigkeit in einer fremden Stadt und wie finde ich zum Hotel zurück? Oder bei einer Fahrradtour auf Feldwegen, welcher ist der richtige Weg?

Wie oft haben wir auf mancher unzureichender Karte über den richtigen Weg oder die aktuelle Position gerätselt? Doch mittlerweile helfen uns Smartphones oder GPS-Geräte bei der Orientierung, auf denen offline Karten gespeichert sind. Diese Karten sind auch ohne Internetverbindung verfügbar und daher in fremden Ländern oder im Gebirge nutzbar. Für Smartphones gibt es einige gute Apps, die dabei hilfreich sind.

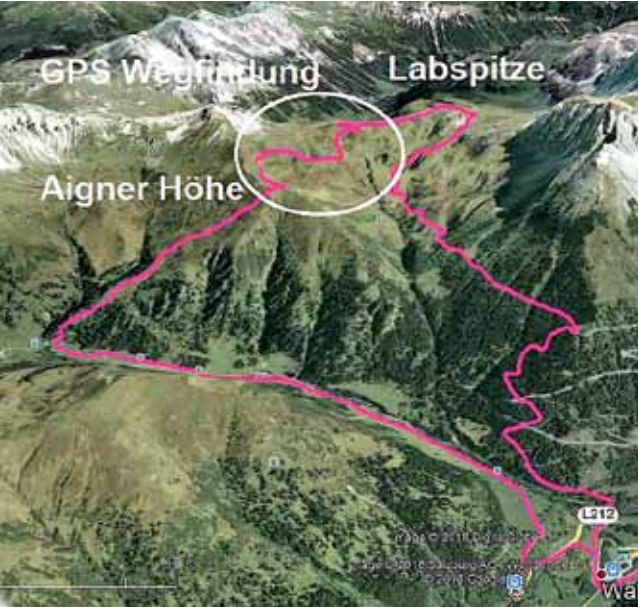
Eine Anwendung ist z. B. die App **Alpenverein Aktiv**, bei der unter anderem im Alpenraum hinterlegte Routen, zusammen mit einem Kartenausschnitt, zuhause heruntergeladen und offline verfügbar gemacht werden können. Mit dem Smartphone kann man sich dann leicht bei der Tour im Gelände orientieren.

Eine weitere sehr gut geeignete App für Handys mit Android-Betriebssystem ist **Oruxmaps**. Diese kostenlose App ermöglicht es, sich weltweit in allen Ländern zurechtzufinden. Dafür können auf der Internetseite OpenAndroMaps kostenlos hochauflösende Vektorkarten für jedes Land oder Gebiet heruntergeladen und auf dem Handy gespeichert werden. Diese basieren auf Open



Darstellung von Oruxmaps auf dem Handy, hier Skitour Kotalmjoch im Rifan

Street Maps, wobei auch die Landschaft, Konturen und Höhenlinien dargestellt werden. Sehr vorteilhaft ist dabei, dass je nach Auswahl die Radwege, Wanderrouten oder Mountainbike-Strecken farblich hervorgehoben und angezeigt werden. Zusätzlich können auch vorgefertigte Tracks aus dem Internet in Oruxmaps geladen oder eigene Routen auf dem Handy geplant werden. An diesen kann sich der Tourengeher oder Radfahrer dann orientieren. Bewegt



Track der Skitour zur Labspitze und Überschreitung zur Aigner Höhe  
(Darstellung auf Google Earth)

man sich abseits vom Weg im freien Gelände, wie z. B. bei Skitouren, ist es oft nützlich, die Route aufzuzeichnen. Der im gpx- oder kml-Format abgespeicherte Track kann dann später auf den PC übertragen und z. B. in Google Earth begutachtet werden.

Durch die weltweit offline verfügbaren und detailgenauen Karten kann sich der Reisende nun überall orientieren. So ist es keine Schwierigkeit, die Sehenswürdigkeiten z. B. in Dushanbe, der Hauptstadt von Tadschikistan, zu finden, die Übersicht im Basar nicht zu verlieren und anschließend wieder zum Hotel zurückzugelangen. Wer in Namibia ein Auto mieten möchte, kann dort mit Hilfe

*Ihr Servicepartner*   
**REIFEN · SERVICE · TUNING**  
*Christian Walter*

Georg-Wimmer-Ring 11 / 85604 Zorneding  
Telefon: 08106 / 2 91 24 / Fax: 08106 / 23 66 78  
info@walter-reifen.de / www.walter-reifen.de

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



*Irrweg im Nebel und zweimalige Korrektur und Neuorientierung (Darstellung auf Google Earth)*

der gespeicherten Karten jeden beliebigen Ort ansteuern und nach der Reise wieder leicht zur Mietstation zurückfinden. Auch beim Trekking gibt es Vorteile, denn auch für so exotische Länder wie Nepal oder Äthiopien sind Trekkingrouten, Pässe und Berge verzeichnet.

Als besonders nützlich erwies sich die GPS-Navigation bei einer Skitour im Lungau im letzten Jahr. Unsere Gruppe hatte sich eine Überschreitung der Labspitze und die Querung zur Aigner Höhe vorgenommen, eine bei guter Sicht herrliche und problemlose Skitour. Leider war das Wetter bescheiden und auf der Labspitze erwartete uns dichter Nebel. Die Abfahrt in die richtige Richtung schafften wir noch, doch die Querung zur Aigner Höhe erwies sich bei dichtem Nebel, wo alles weiß in weiß ist, als schwierig. So verfehlten wir zweimal die Richtung und mussten umdrehen, konnten aber mithilfe

von Oruxmaps und Garmin-Geräten unsere Position und Richtung bestimmen und uns neu orientieren. In den beigefügten Bildern sind der aufgezeichnete Track und unser Irrweg auf Google Earth zu sehen. Dank der GPS-Navigation konnten wir das Ziel genau anpeilen, und unsere Skitourengruppe erreichte sicher die Aigner Höhe.

Doch bei allen Vorteilen, die eine digitale Karte auf dem Handy bietet, ist es weiterhin hilfreich, auf einer Karte in Papierform die großräumige Umgebung zu studieren. So zeigen genaue Alpenvereinskarten zusätzliche Informationen und Landschaftsdetails wie z.B. Felsabbrüche. Idealerweise ergänzen sich digitale Karten auf Smartphones und größere Gebietskarten in Papierform, und es ist daher wichtig, auch im digitalen Zeitalter das Lesen und Interpretieren von Karten nicht zu verlernen.

**DETLEF RIEGER**



# ICH SEHE SCHON DAS KREUZ!

## Ein Rätsel für aufmerksame Bergwanderer

Normalerweise ist für den Bergwanderer der Gipfel das Ziel, aber warum sollte das Ziel nicht auch mal das Gipfelkreuz selber sein? Oben am Gipfel angekommen, waren wir schon oft überrascht, wie beeindruckend das Gipfelkreuz war. Uns ist auch aufgefallen, dass neue Gipfelkreuze oft aus Metall - anstatt wie früher aus Holz - gearbeitet sind. Vielleicht, damit sie sich nicht so leicht absägen lassen???

Nachdem wir die Internetseite [www.steinundkraut.de/](http://www.steinundkraut.de/) entdeckten, wo interessante Gipfelkreuze in Form eines Rätsels abgebildet sind, haben wir begonnen, einige Touren gezielt wegen eines bestimmten Gipfelkreuzes zu gehen.

Und nun einige Beispiele unserer Entdeckungen als Rätsel:  
Auf welchem Berg steht welches Kreuz?

Wir wünschen viel Spaß bei der Entdeckung neuer Gipfelkreuze!

Die Lösungen findet Ihr auf Seite 48

ANNIE & IAN JENKINS



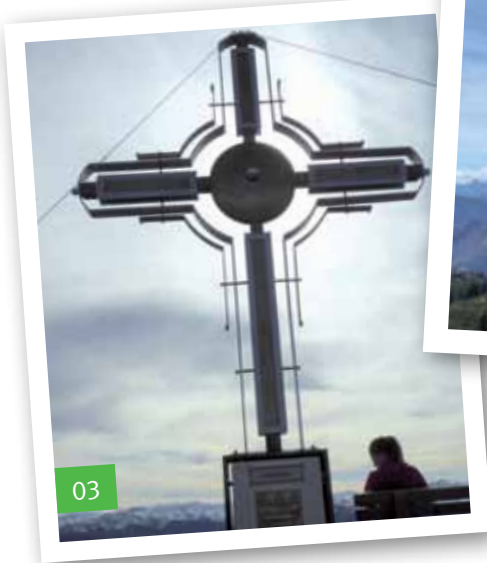
*Bergkristall in der Mitte*



*Violinschlüssel in der Mitte*

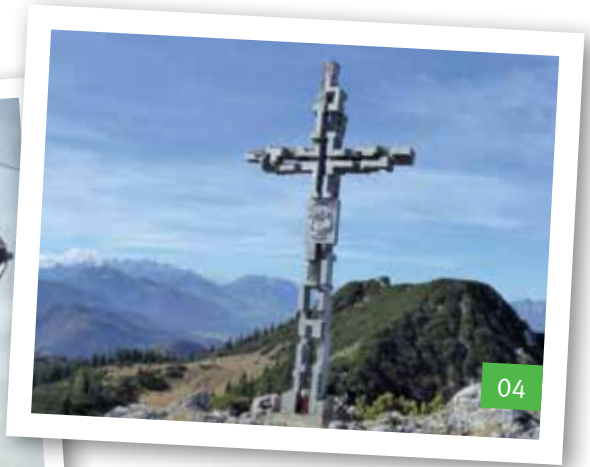
### BILDER:

ANNIE JENKINS, MARITA  
KNOLL, IRMA ULLRICH



03

Neu errichtet im Jahr 2013



04

Aluminiumkreuz, errichtet 1979



05

Sieht aus wie eine Antenne



02

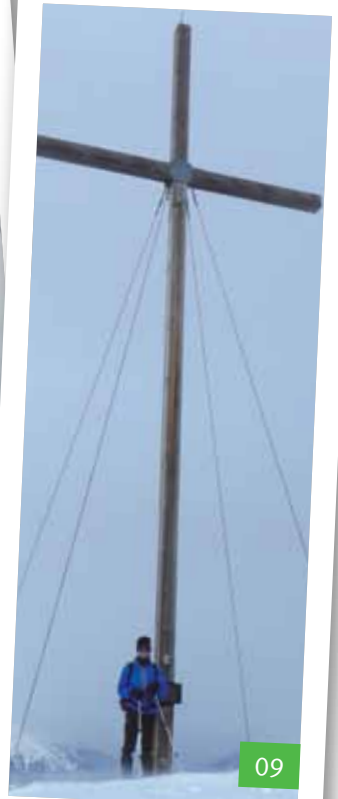
Von hier aus Blick auf die Drei Zinnen



2009 von der Bergwacht  
aufgestellt



Das Holz des alten Kreuzes  
dient nun als Sitzbank



15 m hoch!





**600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF**

## 32. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 23. Juni 2018

Ob als Einsteiger oder ambitionierter Ausdauersportler, ob in der Staffel oder als Triathlet in allen drei Disziplinen – beim Triathlon der DAV-Sektion Zorneding kann jeder mal Wettkampfluft schnuppern. Dabei geht es vor allem um den Spaß am Sport, Teamgeist und das „Dabeisein“.

### Die Anmeldung ist auf 2 Arten möglich:

1) entweder online unter [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) (Bezahlung der Teilnahmegebühren per Überweisung, PayPal oder Kreditkarte)

2) oder „wie bisher auch“ mit persönlicher Unterschrift in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 21. Juni 2018, von 19.00 – 21.00 Uhr (Bezahlung der Teilnahmegebühren in bar).

Das Anmeldeformular kann auch auf der Homepage heruntergeladen werden, ist aber nur mit persönlicher Unterschrift gültig.

### Wichtig:

Die **Nummernausgabe** erfolgt in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 21. Juni 2018, von 19.00 – 21.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone vor der Vorbesprechung am Wettkampftag.

**Für Teilnehmer unter 18 Jahren** ist die Unterschrift der Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular erforderlich. Die Unterschrift kann in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding, Wasserburger Landstraße 29, am Donnerstag, den 21. Juni 2018, von 19.00 – 21.00 Uhr oder am Treffpunkt Wechselzone (Parkplatz am Sportplatz Zorneding) vor der Vorbesprechung am Wettkampftag geleistet werden.

**Nachmeldungen mit Nachmeldegebühr (10 Euro / Person)** sind am Wettkampftag ab 6.00 Uhr vor der Wettkampfbesprechung noch möglich, wenn Plätze frei sind.

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 2001 möglich.

Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.



600 m **SCHWIMMEN** • 30 km **RADFAHREN** • 6 km **WALDLAUF**

## 32. Zornedinger Alpenvereinstriathlon am 23. Juni 2018

### Zeitlicher Ablauf:

06.00 Uhr Treffpunkt am Sportpark in Zorneding, erster Parkplatz rechts in der Straße am Sportpark

ab 6.00 Uhr: Nachmeldung und Startnummernausgabe

6.45 Uhr: kurze Wettkampfbesprechung

Laufkleidung deponieren

07.15 Uhr Abfahrt zum Familienbad Steinsee

07.45 Uhr Große Wettkampfbesprechung, Anwesenheitspflicht!

08.15 Uhr Abmarsch zum Schwimmstart

08.30 Uhr Start

### Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

ab 12.00 Uhr Grillfest  
Kaffee und Kuchen

ab 15.00 Uhr Siegerehrung

Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!

Euer Organisationsteam





## Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

**Organisation:** Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

**Schwimmen:** Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Kleidungsstücke werden am Schwimmstart von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

**Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten**, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

**Laufen:** Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

### Startgebühren:

	GAST / MITGLIED EINER ANDEREN SEKTION DES DAV	MITGLIED BEIM DAV ZORNEDING
ERWACHSENE	30 EURO	15 EURO
STUDENTEN	20 EURO	10 EURO
JUGEND	20 EURO	10 EURO
STAFFEL (JE TEILNEHMER)	20 EURO	10 EURO

### Klassen:

Erwachsene und Studierende können in der Renn- oder Tourenklasse starten:

Rennklasse: Rennräder und Triathlonräder

Tourenklasse: Trekkingräder, Mountainbikes und andere (keine E-Bikes!)

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

**Achtung:** Die Strecke zwischen Zorneding und Moosach ist für Autofahrer während des Rennens beidseitig gesperrt. Diese Information ist insbesondere an Begleitpersonen weiterzugeben. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, vom Steinsee über Oberpframmern nach Zorneding zu kommen.



## VERANSTALTUNGEN

Alle Veranstaltungen finden – falls nicht anders angegeben – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr.

Samstag 23.06.2018	<b>Triathlon und Sommerfest</b> Siehe die Ankündigung auf Seite 31	Bele Huckert Elke Piwowarsky
Mittwoch 26.09.2018	Vortrag <b>„Unter Wölfen, Bären und Nordlichtern“</b> Meer, Fjorde, Berge, Gletscher, Urwälder, Bären, Wölfe, Adler, Wale und vieles mehr hat die Natur Nordeuropas zu bieten. Bilder von zahlreichen Reisen nach Skandinavien, Island und Schottland, präsentiert in einer musikalisch untermalten Bildershow	Referent: Karl Seidl (DAV Landshut)
Samstag 13.10.2018	<b>DAV SKI-BASAR</b> siehe Ankündigung auf Seite 7	Fam. Heger 08106 29438
Mittwoch 24.10.2018	Vortrag <b>„Narrowboating“</b> - Auf schmalen Kanälen durch Englands Landschaften - Wir erkunden England völlig entschleunigt auf alten Wasserwegen und lernen dabei auch malerische Städtchen bei Landausflügen kennen.	Referent: Karlheinz Heger
Mittwoch 28.11.2018	Vortrag <b>„A Nepalese Journey“</b> Die Annapurna-Region im Westen Nepals ist eines der schönsten Trekking-Gebiete der Erde. Eine Winterreise führt uns durch tiefe Täler und über hohe Pässe rund um die atemberaubende Annapurna.	Referent: Dietmar Hallmann
Samstag 15.12.2018	<b>Adventsfeier</b> Gasthof Neuwirt, Zorneding Beginn: 19.00 Uhr	Werner Schindler



# SOMMERTOUREN 2018

## Ski-, Berg-, Kletter-, Wander-, Rad- und MTB-Touren

Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungs-begrenzung“ auf Seite 61 des Heftes.

Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich **auf den Auf- und Abstieg!**

Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 59 und 60 erläutert.

**Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.**

Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Dienstag 01.05.2018	<b>SKITOUR</b> <b>Griesner Kar – Wie jedes Jahr</b> (Falls noch Schnee liegt!) Wilder Kaiser; 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesner Alm Sehr zeitige Abfahrt!	Dieter Schlereth 08106 29197 dieter.schlereth@ t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 06.05.2018	<b>MTB-TOUR</b> <b>“Wacholdertrail” am Hochufer der Isar</b> 60 km; 600 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Wolfratshausen <b>Anmeldung nur telefonisch oder per Email</b>	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein- zorneding.de	<b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 09.05.2018	<b>BERGTOUR</b> (gemütlich) Lindlalm (980 m) Adersberggrunde Chiemgauer Alpen; 440 Hm; 3½ Std. Ausgangsort: Rottau (540 m)	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 10.05.2018	<b>RENNRAD &amp; SKITOUR</b> <b>Kloben (2937 m)</b> mit dem Rennrad zum Fuscher Törl (2400 m), mit den Skiern auf den Kloben, anschließend Abfahrt nach Ferleiten; auch als reine Skitour / Rennradtour machbar; Rad: 1250 Hm; 13,5 km; 2 ½ Std. Ski: 550 Hm; 1 ½ Std. Ausgangsort: Ferleiten (1150 m) (Glockner- Hochalpenstraße)	Birgit Gemünd 08106 22023 bge13@t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 12.05.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Sonnwendwand (1512 m)</b> Chiemgauer Alpen; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Hainbach	Elke Piwowsky 08106 20623 elke@piwowsky.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 17.05.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Mittwoch 23.05.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Risserkogel (1862 m)</b> Bayrische Voralpen; 1000 Hm; 5-6 Std. Ausgangsort: Kreuth	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek@arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 26.05.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Roß-und Buchstein (1700 m)</b> Bayr. Voralpen, 900 Hm; 5-6 Std. Ausgangsort: Bayerwald <b>Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail</b>	Hermann Obermeir 08106 31330 Hermann.Obermeir@web.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 02.06.2018	<b>MTB-TOUR</b> <b>Um die Benediktenwand</b> Bayrische Voralpen; 1300 Hm; 45 km; 5 Std. Ausgangsort: Lenggries	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	<b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 06.06.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Sonnwendköpfl (1278 m)</b> Chiemgauer Alpen; 670 Hm; 4 1/2 Std. Ausgangsort: Hinterwössen (660 m) <b>Anmeldung nur telefonisch</b>	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 06.06.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Latschenkopf (1486 m)</b> Bayrische Voralpen; 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Jachenau	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 09.06.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Breitenstein (1622 m)</b> Mangfallgebirge; 770 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Fischbachau-Birkenstein <b>Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail</b>	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 13.06.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Bodenschneid (1670 m)</b> Mangfallgebirge; 660 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Spitzingsee	Max Keller 08106 1585 max.keller@gmx.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 14.06.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 16.06.2018	<b>BERGTOUR</b> Lamsenspitze (2508 m) Karwendel; 1300 Hm; 6 Std. Leichter Klettersteig A/B (Steinschlaghelm erforderlich) Ausgangsort: Eng	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
So - Mo 17.06. - 18.06.2018	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> Schafberg (1782 m) Salzkamergut; max. 1230 Hm; 4 Std. Ausgangsort: St. Wolfgang Übernachtung: Schutzhütte Himmelspforte Siehe Detailprogramm auf Seite: 53 <b>Anmeldeschluss: 15.05.2018</b>	Bernd Schmeuser 08106 2798	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 20.06.2018	<b>BERGTOUR</b> Aiplspitze (1759 m) mit Jägerkamp, Rundwanderung Mangfallgebirge; 1150 Hm; 6 Std. Schindelfreiheit/Trittsicherheit erforderlich Ausgangsort: Aurach	Elke Piwowarsky 08106 20623 elke@piwowarsky.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 23.06.2018	<b>TRIATHLON UND SOMMERFEST</b> Siehe Ausschreibung auf Seite: 31	Bele Huckert 08106 3179753 Elke Piwowarsky 08106 20623	
Mo - Mit 25.06. - 27.06.2018	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>vom Offensee zum Altauseer See /</b> <b>Totes Gebirge</b> Siehe Detailprogramm auf Seite: 53 <b>Anmeldeschluss: 01.06.2018</b>	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek@arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. – So. 28.06.- 01.07.2018	<b>MTB-Kurs</b> <b>“Fahrtechnik verbessern”</b> Bikepark Geisskopf bei Habischried (Westl. Bay. Wald) Anforderung: Bewältigen von Tagesetappen über 1200 Hm und bis 50 km, dabei sicheres Fahren auf Wald- und Wiesentrails. <b>Anmeldeschluss: Montag, 14.05.2018</b> <b>Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail</b> Siehe Detailprogramm auf Seite: 55	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. – Mo. 01.07 - 02.07.2018	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>Traunstein (1691 m) – Überschreitung</b> Salzkammergut/Traunsee; 1350 Hm; 4½ Std. Eine interessante Bergtour durch steile Felsflan- ken mit KST-Einlagen. Ausgangsort: Traunsee-Ostufer <b>Anmeldeschluss: 15.05.2018</b> Siehe Detailprogramm auf Seite: 54	Rüdiger Steuer 08106 3802207 ru.steuer@online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 04.07.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Schützkogel-Umrandung</b> Kitzbühler Alpen; 850 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Nähe Bochumer Hütte	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. - So. 06.07. - 08.07.2018	<b>BERGTOUR mit Zeltübernachtung</b> <b>in den Leoganger Steinbergen</b> <b>Birnhorn (2634 m), Kuchlhorn (2500 m),</b> <b>Dürrkarhorn (2286 m)</b> Fr.: Aufstieg zum Biwakplatz; 600 Hm Sa.: 1000 Hm; 6 Std. So.: 700 Hm und Abstieg; 5 Std. Ausgangsort: Weißbach b. Lofer Klettersteigset und Helm verpflichtend Klettern bis II. Grad 3 Zweierteams mit je einem Zelt <b>Anmeldeschluss: 01.06.2018</b> <b>Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail</b>	Thomas Zanker 0043 6648 563710 thomas.zanker@ baysf.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 11.07.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Chiemgauer Hochplatte (1587 m)</b> Chiemgauer Alpen; 720 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Mühlau (880 m) Badesachen mitbringen	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. - Fr. 12.07. - 13.07.2018	<b>BIKE &amp; HIKE</b> <b>Birkkarspitze (2749 m) über das Johannestal</b> 1. Tag: MTB: 1000 Hm; 3 Std. 2. Tag: 1200 Hm; 5 Std. + MTB: 2 Std. Unterkunft: Karwendelhaus (1771 m) Ausgangsort: Vorderriß Anforderung: Trittsicherheit / Schwindelfreiheit	Elke Piwowsky 08106 20623 elke@piwowsky.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●● <b>MTB</b> ●●
Samstag 14.07.2018	<b>MTB-TOUR</b> <b>Tiroler Schatzberg (1898 m)</b> Kitzbühler Alpen; 1700 Hm; 39 km; 6 Std. Ausgangsort: St. Leonhard bei Kundl <b>Anmeldung nur telefonisch oder per Email</b>	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein- zorneding.de	<b>T</b> ●●●●●





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 18.07.2018	<b>MTB-TOUR</b> <b>Fahrt ins Blaue im Voralpenland</b> Bayrische Voralpen; 60 km; 4 ½ Std. Ausgangsort: Blombergbahn Treckingrad-geeignet	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	T ●●●●●
Donnerstag 19.07.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 21.07.2018	<b>MTB-TOUR</b> <b>Fockenstein und Geierstein</b> Lenggrieser Trail-Klassiker Isarwinkel; 1000 Hm; 17 km; 3,5 Std. evtl. mit Seekarkreuz, dann: 1500 Hm; 25 km; 5,5 Std. Ausgangsort: Schloß Hohenburg	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	T ●●●●●
So. – Di. 22.07. - 24.07.2018	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>Großer Hafner (3076 m)</b> zusammen mit der Sektion Kattowitz Ausgangsort: Maltatal Übernachtung: Kattowitzer Hütte Siehe Detailprogramm auf Seite: 56 Anmeldeschluss: 22.06.2018	Bernd Schmeuser 08106 2798	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 25.07.2018	<b>FAHRRADTOUR</b> Wie in jedem Jahr: Goldenes Tal; ca. 70 km Anforderung: Trekkingrad	Tina Füßl 08106 20573	
Samstag 28.07.2018	<b>BERGTOUR</b> Roßstein (1698 m) Bayrische Voralpen; 850 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Bayerwald Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●
Mi. – So. 25.07. - 29.07.2018	<b>Mehrtages-MTB-TOUR</b> Balkon über dem Etschtal Tagesetappen bis 60 km; 1400 Hm; 8 Std. Siehe Detailprogramm auf Seite: 57 Anmeldeschluss: Sonntag, 24.06.2018 Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail	Werner Schindler 0173 2303423 mtb@alpenverein-zorneding.de	T ●●●●●
So. – Mo. 29.07. - 30.07.2018	<b>HOCHTOUR</b> <b>Großvenediger (3676 m)</b> Ausgangsort: Hinterbichl Übernachtung: Johannishütte (2125 m) Anmeldeschluss: 31.05.2018	Birgit Gemünd 08106 22023 bge13@t-online.de	K ●●●●● T ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 01.08.2018	<b>WANDERTOUR (gemütlich)</b> <b>Glemmbach-Klammwanderung</b> Landl/Thiersee; 15 km; 400 Hm; 6 Std. Siehe Detailprogramm auf Seite: 57 Ausgangspunkt: nahe Hinterthiersee	Rüdiger Steuer 08106 3802207 ru.steuer@online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 04.08.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Riestfeuchthorn (1569 m)</b> Chiemgauer Alpen; 1100 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Weißbach	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@ maxi-dsl.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 08.08.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Roßkogel (1940 m)</b> Rofan; 770 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Aschau/Wimm (1170 m)	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 15.08.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Königsstand (1453 m) und Katzenkopf (1817 m)</b> Wetterstein/Garmisch-Partenkirchen 1.Sektion: „Maurersteig“ – Königsstand 575 Hm, 1½ Std. 2.Sektion: Königsstand – Katzenkopf 380 Hm, 1 Std. Insgesamt ca. 7 Std. (die Tour ist nicht in Karten eingezeichnet!) Wilde, einsame, zumeist exponier- te Bergpfade für erfahrene, trittsichere und schwindelfreie Wanderer. Leichter Abstieg (Teil-Abstieg vom Kramer-Gipfel) über die „Berggaststätte St. Martin“ zurück zum Pflegersee. Tour nur bei trockenen Bodenverhält- nisse durchführbar! Ausgangspunkt: Wanderparkplatz Pflegersee (Badesachen mitbringen).	Rüdiger Steuer 08106 3802207 ru.steuer@online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 18.08.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Kotalmjoch (2122 m)</b> Rofan; 1150 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Achensee	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@ maxi-dsl.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 22.08.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Weitlahnerkopf (1615 m)</b> Chiemgauer Alpen; 1050 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Grattenbach	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 23.08.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 25.08.2018	<b>BERGTOUR</b> Pyramidenspitze (1997 m) über das Winkelkar Zahmer Kaiser; 1250 Hm; 6-7 Std. Ausgangsort: Durchholzen leichter Klettersteig (Steinschlaghelm erforderlich) Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail	Hermann Obermeir 08106 31330 Hermann.Obermeir@web.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 29.08.2018	<b>BERGTOUR</b> Breiteggern - Breiteggspitze Kitzbüheler Alpen; 850 Hm; 5 Std. Ausgangspunkt: Wildschönau/Schönangeralm	Rita Steuer 08106 3802207 rita.steuer@online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 5.09.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> Astenhöfe (1150 m) Bayrische Voralpen; 700 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Parkplatz Flintsbach	Max Keller 08106 1585 max.keller@gmx.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. - So. 07.09. - 09.09.2018	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> Olperer (3476 m) über Riepengrat Zillertaler Alpen Unterkunft: Olpererhütte (2389 m) Ausgangsort: Schlegeisspeicher Anmerkung: sicheres Klettern im II. Schwierigkeitsgrad. Gletscher- und Hochtourenausrüstung erforderlich Anmeldung nur telefonisch oder per E-mail	Markus Gamisch 089 20966316 markusgamisch@yahoo.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

HIFI TV VIDEO  
HAUSGERÄTE  
INSTALLATION  
KUNDENDIENST  
PHOTOVOLTAIK

**EP: Elektro Röhrl**  
ElectronicPartner

LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, TELEKOMMUNIKATION,  
PC/MULTIMEDIA, ELEKTROHAUSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK

85604 Zorneding, Wasserburger Landstraße 2  
Tel. 08106 29061  
[www.elektro-roehrl.de](http://www.elektro-roehrl.de)

Unser Service macht den Unterschied



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 12.09.2018	<b>BERGTOUR</b> Seekarspitze (2058 m) Karwendel; 1100 Hm; 6 ½ Std. Ausgangsort: Achenkirch	Reinhard Oleinek 08091 9518 reinhard.oleinek@arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 15.09.2018	<b>BERGTOUR</b> Halserspitze (1862 m) – Schildenstein (1613 m) Bayrische Voralpen; 1300 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Wildbad Kreuth	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 19.09.2018	<b>BIKE &amp; HIKE</b> Bayrischer Schinder (1796 m) Bayrische Voralpen; 650 Hm + 650 Hm; 6-7 Std. Ausgangsort: Bad Wiessee	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 20.09.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 22.09.2018	<b>MTB-TOUR</b> Karwendelrunde Karwendel; 1800 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Hinterrif	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@arcor.de	<b>T</b> ●●●●●

# Panoramahotel & Apartments Restaurant

## Zum Granitzl

IHR FAMILIENHOTEL MIT DER BESTEN LAGE IN MARIAPFARR

**Schwimmteich mit Panoramablick**  
BadeFreuden im solartemperierten Gebirgsquellwasser

**Wohn(t)räume zum Wohlfühlen!**  
Apartments in bester Lage mit besonderem Komfort

**„Znachtaler Almlachs“**  
fangfrischer Wild-Saibling aus unserem Gebirgsalmsee



Fam. Lerchner | Grabendorf 52 | A - 5571 Mariapfarr  
Tel.: +43 (0)6473 8239 | info@granitzl.at  
www.biosphaerenparkhotel.at  
**www.granitzl.at**



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 26.09.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> Zinnenberg- Brandelberg (1560 m) Chiemgauer Alpen; 900 Hm; 4 ½ Std. Ausgangspunkt: Innerwald	Rita Steuer 08106 3802207 rita.steuer@online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
So.- Fr. 30.09 – 05.10.2018	<b>TOUREN im Lungau</b> Touren zwischen 800 Hm – 1200 Hm; max 6 Std. Unterkunft: Grabendorf; Hotel Granitzl Max. 12 Personen Anmeldeschluß: 08.06.2018	Rudi Funk 08106 9988567 rudi2111@gmail.com	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



Schauen Sie doch einfach mal Design.  
[www.apartmentsneuwirt.de](http://www.apartmentsneuwirt.de)

NEUWIRT



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 10.10.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Wildalpjoch (1720 m)</b> Mangfallgebirge; 900 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Sudelfeld	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@ maxi-dsl.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 13.10.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Zwiesel (1348 m)</b> Bayrische Voralpen; 610 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Waldherralm/Wackersberg	Elmar Kuhn 0170 8320422 kuhnelmar@ t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 18.10.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 20.10.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Bärenkopf (1991 m)</b> Karwendel; 1060 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Pertisau	Bernd Friess 08106 20136 berndfriess@ maxi-dsl.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 24.10.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Roßkopf (1580 m) - Stolzenberg (1603 m)</b> Mangfallgebirge; 700 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Monialm	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 27.10.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Auerspitz (1811 m)</b> Mangfallgebirge; 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Ursprungstal	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@ arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 10.11.2018	<b>BERGTOUR</b> <b>Roßstein (1688 m)</b> Mangfallgebirge; 800 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Bayerwald	Elke Piwowsarsky 08106 20623 elke@piwowsarsky.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 15.11.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	
Mittwoch 21.11.2018	<b>BERGTOUR (gemütlich)</b> <b>Taubensee (1200 m)</b> Chiemgauer Alpen; 630 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Kössen-Waldbad (590 m)	Bernd Hagl 08083 8657	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 01.12.2018	<b>SKITOUR</b> nach Schneelage	Birgit Gemünd 08106 22023 bge13@t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 08.12.2018	<b>SKITOUR</b> nach Schneelage	Christoph Mathä 08106 23159 christoph.mathae@ arcor.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 13.12.2018	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm	Bernd Hagl 08083 8657	



## KULTURWANDERUNGEN

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache

Organisation (für alle Touren):  
Bernd Hagl, Tel.: 08083 8657  
Vorbesprechung jeweils telefonisch  
2 Tage vorher.

Donnerstag  
17.05.2018

**Bergen – Adelholzen; ca. 12 km**  
mit Besichtigung der Maxhütte

Donnerstag  
14.06.2018

**Ascholding – Harmating; ca. 12 km**  
mit Bademöglichkeit

Donnerstag  
19.07.2018

**Starnberg Nord – Würmtal; ca. 12 km**  
Fahrt mit S-Bahn, evtl. Bademöglichkeit

Donnerstag  
23.08.2018

**Starnberg – Maisinger See; ca. 12 km**  
Fahrt mit S-Bahn, Bademöglichkeit

Donnerstag  
20.09.2018

**Tutting – Bernried; ca. 8 km**  
Fahrt mit S-Bahn, Bademöglichkeit

Donnerstag  
18.10.2018

**Gauting und Umgebung; ca. 12 km**  
Fahrt mit S-Bahn

Donnerstag  
15.11.2018

**Deisenhofen – Oberhaching; ca. 12 km**  
Fahrt mit S-Bahn

Donnerstag  
13.12.2018

**Krippenwanderung Bad Häring bei Kufstein; ca. 10 km**  
Fahrt mit Meridian-Bahn

## Spenglerei Wolf GmbH



Rosa-Schöpf-Str. 15  
85604 Zorneding  
Telefon 081 06/221 13  
Telefax 081 06/2 23 05  
e-mail: Spenglerei.Wolf@t-online.de  
www.spenglerei-wolf.com





## AUSFLÜGE DER FAMILIENGRUPPEN AB APRIL/MAI 2018

Teilnahmebedingungen unter:

[www.alpenverein-zorneding.de/jugend und Familien\Familiengruppen](http://www.alpenverein-zorneding.de/jugend%20und%20Familien/Familiengruppen)

### Familiengruppe „Alpensalamander“: Eltern + Kinder von 0 bis ca. 3 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Janine und Stefan Hesselschwerdt

(e-mail: [alpensalamander@dav-zorneding.de](mailto:alpensalamander@dav-zorneding.de))

#### Wasser, Wald und mehr

**BESCHREIBUNG:**

Wir entdecken entlang eines Wasserlaufs die Natur. Wiesen, Wald, Wasser und mehr bieten für Entdecker und Spieler so manche Überraschung - in der Luft und am und im Boden.

Feste Schuhe, Brotzeit und eine Stirn-/Taschenlampe sollten im Gepäck nicht fehlen.

**TERMIN:**

Samstag, 9. Juni 2018

**ANFORDERUNGEN:**

Bis zu 2 Stunden Gehzeit, je nach Laune 2 – 6 km

Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. Kraxe oder Tragetuch erforderlich.

**ANMELDESCHLUSS:**

1 Woche vor dem Ausflug

#### Die Suche nach Sonnenkäferhausen

**BESCHREIBUNG:**

Wir gehen in die Berge und suchen das Zuhause der Sonnenkäfer. Wir hoffen auf viele bunte Wiesen und spannende Wälder. Sobald wir das Zuhause gefunden haben, bauen die Eltern für die Sonnenkäfer ein Zuhause. Bitte Brotzeit, Schnitzmesser und Sitzunterlage mitbringen.

**TERMIN:**

Sonntag, 24. Juni 2018

**ANFORDERUNGEN:**

2 – 3 Stunden Gehzeit für die Kleinen, mit vielen Pausen dauert es sicher länger, Strecke ca. 5 - 6 km.

Der Weg ist für geländegängige Kinderwagen geeignet.

**ANMELDESCHLUSS:**

1 Woche vor dem Ausflug







## Wir wandern und baden

- BESCHREIBUNG:** Raus aus dem Ort, über Wiesen und Felder gehen wir zum moorigen Badesee. Dort wird ausgiebig geplansch, ehe wir auf dem zweiten Teil des Rundwegs den Heimweg antreten. Neben Badesachen und Schwimmhilfen sollten die Eltern eine Brotzeit und etwas Kleingeld für Leckereien dabei haben.
- TERMIN:** Samstag, 14. Juli 2018
- ANFORDERUNGEN:** 2 – 3 Stunden Gehzeit, mit vielen Pausen und Baden ist die Gesamtdauer länger, Strecke ca. 4 - 5 km.  
Der Weg ist für Kinderwagen gut geeignet.

## Herbst in den Bergen

- BESCHREIBUNG:** Wir gehen auf einfachen Wegen auf eine Alm und spielen mit den dort vorhandenen Möglichkeiten. Viel Raum und Möglichkeiten für Entdecker. Die Brotzeit nehmen wir auf der Almhütte ein, bitte entsprechend den Bedürfnissen Geld mitbringen.
- TERMIN:** Samstag, 22. September 2018
- ANFORDERUNGEN:** 1 – 2 Stunden Gehzeit plus Pausen, Strecke ca. 3 km.  
Der Weg ist für Kinderwagen gut geeignet.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

Das passende  
**Make up** für  
jede Haut  
jedes Alter  
jeden Anlass

Ihr **Braut** Spezialist

Der **F**riseur für  
die ganze Familie  
Trendfrisuren  
Farbveränderung

Jane Iredale, das Nr.1  
Mineralien Make- up



**Wir sind für Sie da**  
Di, Mi, Fr 8.00 - 17.00 Uhr  
Do, 8.00 - 18.30 Uhr  
Sa, 7.00 - 13.00 Uhr  
**UND NACH  
VEREINBARUNG**

Lindenstraße, 2  
85604 Zorneding  
Tel: 08106/ 23471

[www.rauchundbunde.de](http://www.rauchundbunde.de)



## Wir besuchen die Drachen!

- BESCHREIBUNG:** Gerüstet mit unseren eigenen Drachen gehen wir auf Drachensuche. Wir sind schon gespannt, wohin uns dieses Abenteuer führt und hoffen auf viel Wind für unsere Drachen. Eine Brotzeit nehmen wir unterwegs ein. Diesen Ausflug unternehmen die beiden Familiengruppen „Alpensalamander“ und „Murmeltiere“ zusammen.
- TERMIN:** Samstag, 13. Oktober 2018
- ANFORDERUNGEN:** Etwa 1 Stunde Gehzeit und viel Zeit zum Spielen und Drachensteigen, Strecke ca. 2 km.  
Der Weg ist für geländegängige Kinderwagen geeignet.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug.  
Anmeldung entweder bei Annemarie und Horst Dinkelbach (e-mail: [murmeltiere@dav-zorneding.de](mailto:murmeltiere@dav-zorneding.de)) oder Janine und Stefan Hesselschwerdt (e-mail: [alpensalamander@dav-zorneding.de](mailto:alpensalamander@dav-zorneding.de))

## Wir gehen mit unseren Laternen, Rabimmel, Rabammel, Rabumm

- BESCHREIBUNG:** Wir beleuchten mit unseren Laternen oder Taschenlampen unseren Weg im Wald. Was uns da so begegnen wird? Dazwischen werden wir einen kleinen Imbiss abhalten, dafür bitte eine Brotzeit mitbringen. Bei Laternen mit Kerzen oder Teelichtern bitte die mögliche Brandgefahr berücksichtigen.
- TERMIN:** Samstag, 17. November 2018
- ANFORDERUNGEN:** Etwa 2 Stunden Gehzeit, die Länge wird dem Wetter angepasst. Strecke ca. 2 km.  
Der Weg ist für geländegängige Kinderwagen geeignet.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



### Gipfelkreuzlösungen:

1. Golfen, 2493 m,
2. Helltaler Schlechten, 2711 m,
3. Plessenberg, 1743 m,
4. Hörndlwand, 1685 m,
5. Maurerberg, 2332 m,
6. Zinnenberg, 1556 m,
7. Schatzberg, 1898 m,
8. Lampsenspitze, 2876 m,
9. Spitzstein, 1596 m (neues Kreuz seit 2017)



## Familiengruppe „Murmeltiere“: Eltern + Kinder von ca. 3 bis 7 Jahren:

Anmeldung bei den Organisatoren Annemarie und Horst Dinkelbach

(E-mail: murmeltiere@dav-zorneding.de)

### Wir wandern durchs Moor

- BESCHREIBUNG:** Heute fahren wir in das Moorgebiet 'Freimoos' zwischen Halfing und Amerang. In diesem Moorgebiet gibt es allerhand zu entdecken, es birgt viele Naturschätze und wurde 2004 als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen.
- TERMIN:** Sonntag, 6. Mai 2018
- ANFORDERUNGEN:** Strecke ca. 7 - 9 km, Tagestour
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### Sommerwanderung an der Isar

- BESCHREIBUNG:** Unsere Sommerwanderung führt uns diesmal an die Isar. Wir erkunden den naturbelassenen Flusslauf und suchen uns wieder ein schönes Plätzchen für unser Picknick.
- TERMIN:** Samstag, 10. Juni 2018
- ANFORDERUNGEN:** Strecke ca. 9 km, Tagestour
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### Selbstversorger-Hüttenwochenende im Unkental

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen gemeinsam ein Wochenende auf einer Selbstversorgerhütte. Die Hütte liegt sehr komfortabel, denn wir können mit dem Auto bis zur Hütte fahren und müssen unser Essen nicht hochtragen. Wir werden an diesem Wochenende die Umgebung der Hütte erkunden. Ganz besondere Anziehung wird der nahe gelegene Unkenbach haben, dessen Bachlauf so einige Überraschungen bereit hält. Mehr Details finden sich in der Tourenbeschreibung auf der Homepage.
- TERMIN:** Freitag, 6. Juli (Nachmittag) – Sonntag, 8. Juli 2018
- ANFORDERUNGEN:** -
- ANMELDESCHLUSS:** 8. Juni 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)  
**Achtung:** Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung für die Hüttenübernachtung!



## Kissenschlacht auf der Selbstversorgerhütte

- BESCHREIBUNG:** Wir machen es uns für ein Wochenende auf einer Selbstversorgerhütte gemütlich. Wir erforschen die Umgebung und besteigen umliegende Bergrücken.  
Natürlich darf auf der Hütte eine zünftige Kissenschlacht nicht fehlen. Mehr Details finden sich in der Tourenbeschreibung auf der Homepage.
- TERMIN:** Freitag, 21. September (Nachmittag) – Sonntag, 23. September 2018
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit: 4 Stunden/500 Höhenmeter
- ANMELDESCHLUSS:** 24. August 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)  
**Achtung:** Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung einer Anzahlung für die Hüttenübernachtung!

## Wir besuchen die Drachen!

- BESCHREIBUNG:** Gerüstet mit unseren eigenen Drachen gehen wir auf Drachensuche. Wir sind schon gespannt, wohin uns dieses Abenteuer führt und hoffen auf viel Wind für unsere Drachen. Eine Brotzeit nehmen wir unterwegs ein. Diesen Ausflug unternehmen die beiden Familiengruppen „Alpensalamander“ und „Murmeltiere“ zusammen.
- TERMIN:** Samstag, 13. Oktober 2018
- ANFORDERUNGEN:** Etwa 1 Stunde Gehzeit und viel Zeit zum Spielen und Drachensteigen, Strecke ca. 2 km.  
Der Weg ist für geländegängige Kinderwagen geeignet.
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug  
Anmeldung entweder bei Annemarie und Horst Dinkelbach (e-mail: [murmeltiere@dav-zorneding.de](mailto:murmeltiere@dav-zorneding.de)) oder Janine und Stefan Hesselschwerdt (e-mail: [alpensalamander@dav-zorneding.de](mailto:alpensalamander@dav-zorneding.de))

## Taschenlampen-Wanderung

- BESCHREIBUNG:** Jetzt, wo es wieder früh dunkel wird, machen wir uns am späten Nachmittag auf und wandern in die einbrechende Dämmerung. Ausgerüstet mit Taschen- oder Stirnlampen erkunden wir unsere Umgebung und werden vielleicht die eine oder andere spannende Überraschung erleben.
- TERMIN:** Samstag, 10. November 2018
- ANFORDERUNGEN:** Strecke ca. 4 - 6 km
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug



## Familiengruppe „Steinadler“: Eltern + Kinder von ca. 8 bis 13 Jahren:

Anmeldung beim Organisator Werner Trax (e-mail: steinadler@dav-zorneding.de)

### Biwaknacht in den Bergen unter hunderttausend Sternen

- BESCHREIBUNG:** In den Rucksack packen wir Schlafsack, Isomatte, das Abendessen und das Frühstück. Es kann sein, dass es eine kleine (?) Schlepperei wird bis zu unserem Schlafzimmer, das heute ziemlich hoch oben auf einer Bergwiese liegt. Dort machen wir's uns gemütlich und genießen den Sonnenuntergang, den Sonnenaufgang und dazwischen eine spannende Nacht. Damit unser Abenteuer gelingt, brauchen wir unbedingt trockenes, stabiles Wetter, einen warmen Schlafsack und außerdem ein bisschen Mut. Aber dann wird es sicher ein unvergessliches Erlebnis!
- TERMIN:** Samstag, 30. Juni - Sonntag, 01. Juli 2018
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3-4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 15. Juni 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)

### Sommer-Wochenende in der Fußstube, unserer neuen Sektionshütte

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen ein Wochenende in unserer neuen Selbstversorgerhütte im Unkener Heutal. Da gibt's bestimmt viel zu entdecken. In der Umgebung gibt's Bäche, Wälder und Wiesen, Schluchten und natürlich Berge. Neben der Wanderausrüstung nehmen wir auch Badesachen mit! Wir werden auch wieder die Flugdrachen einpacken. Vielleicht ist ja genügend Wind für spektakuläre Flugmanöver. Abends werden wir es uns am Lagerfeuer gemütlich machen und vielleicht die Waldbewohner mit unseren Sangeskünsten erfreuen! Zu essen gibt's das, was wir gemeinsam kochen. Die Hütte können wir bequem mit dem Auto erreichen, so dass wir unser Gepäck nicht schleppen müssen.
- TERMIN:** Freitag, 20. Juli - Sonntag, 22. Juli 2018
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeiten ca. 3-4 Stunden pro Tag
- ANMELDESCHLUSS:** 25. Juni 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)

### Sommerferien-Selbstversorger-Hüttenwochenende

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen das zweite Sommerferien-Wochenende in einer Selbstversorgerhütte und erkunden die Umgebung. Im Wald, an Gebirgsbächen und auf den Bergen ringsum gibt's bestimmt viel zu entdecken und zu erforschen.

Weiter auf Seite 52 ➤



► Fortsetzung von Seite 51

Wir werden auch wieder die Flugdrachen einpacken. Vielleicht ist ja genügend Wind für spektakuläre Flugmanöver. Abends werden wir es uns am Lagerfeuer gemütlich machen und vielleicht wieder die Waldbewohner mit unseren Sangeskünsten erfreuen! Damit das Lagerfeuer richtig brennt (und zur Feier des Schuljahresendes) könnt ihr ein paar alte Schulhefte mitnehmen, die ihr im nächsten Schuljahr nicht mehr brauchen werdet ;-). Zu essen gibt's das, was wir gemeinsam kochen. Die Hütte können wir bequem mit dem Auto erreichen, so dass wir unser Gepäck nicht schleppen müssen.

- TERMIN:** Freitag, 03. August – Sonntag, 05. August 2018  
**UNTERKUNFT:** Selbstversorgerhütte  
**ANFORDERUNGEN:** Gehzeiten ca. 3 - 4 Stunden pro Tag  
**ANMELDESCHLUSS:** 10. Juli 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)

## Taschenlampen-Tour mit Überraschungen

- BESCHREIBUNG:** Jetzt sind die längsten Nächte des Jahres. Da ist es ratsam, stets eine Stirnlampe oder Taschenlampe dabei zu haben, wenn man das Haus verlässt. Denn die Dunkelheit kommt schneller als man denkt. Wir treffen uns am Nachmittag und machen uns zu Fuß auf Entdeckungstour. Und wenn's dann dunkel wird, werden wir bestimmt die eine oder andere spannende Überraschung erleben.
- TERMIN:** Samstag, 17. November 2018  
**ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3 Stunden  
**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

## Vorankündigung: Winterwochenende in der Fußstube, unserer neuen Sektionshütte

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen das letzte Wochenende in den Weihnachtsferien in unserer neuen Selbstversorgerhütte im Unkener Heutal. Je nach Schneelage werden wir entweder mit Schneeschuhen oder zu Fuß die Gegend erkunden. Weitere Details gibt's dann im Winter-Programmheft im Dezember 2018. Die Hütte können wir bequem mit dem Auto erreichen, so dass wir unser Gepäck nicht schleppen müssen.
- TERMIN:** Freitag, 4. Januar – Sonntag 6. Januar 2019  
**UNTERKUNFT:** Selbstversorgerhütte  
**ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 3 - 4 Stunden pro Tag  
**ANMELDESCHLUSS:** 10. Dezember 2018 (begrenzte Teilnehmerzahl)



## DETAILPROGRAMME TOUREN

### Zweitagestour auf den Schafberg (1782 m), Salzkammergut

So. 17.06 bis Mo. 18.06.2018

- BESCHREIBUNG:** **1. Tag:** Abfahrt 07.00 Uhr von Zorneding über Salzburg und St. Gilgen nach St. Wolfgang zum Parkplatz Schafbergbahnhof, 540 m hoch. Nun über eine Almstraße, später auf einem Steig zum Mönichsee und zur Abzweigung des Purtschellersteigs. Sollten nordseitig des Schafbergs noch Altschneereste liegen, nehmen wir den Purtschellersteig zum Schafberg. Sonst gehen wir nördlich weiter entlang der Törlspitze zum Mittersee. Nun auf schmalem, ausgesetztem Steig die Nordseite des Schafbergs entlang zu einer gestuften Rinne mit Drahtseil, der Himmelspforte. Auf der Südseite des Schafbergs führt der Weg über einen Wiesenhang zur Schutzhütte Himmelspforte, unserem Ziel. Übernachtung.  
**2. Tag:** Abstieg auf dem Schafbergweg über die Schafbergalpe und Domeralm zum Ausgangspunkt.
- ANFORDERUNG:** Kondition für 1230 Höhenmeter, 4 Stunden; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich (teilweise Drahtseil); Kondition: +++, Technik: +++
- TEILNEHMER:** Maximal 7 Personen
- UNTERKUNFT:** Schutzhütte Himmelspforte (nur Lager)
- AUSGANGSORT:** St. Wolfgang (Schafbergbahnhof)
- ANMELDUNG:** Bis 15. Mai 2018
- VORBESPRECHUNG:** 14. Juni 2018
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798

### Bergtour vom Offensee zum Altauseer See / Totes Gebirge

Mo. 25.06. bis Mi. 27.06. 2018

- BESCHREIBUNG:** **1. Tag:** Anreise nach Ebensee am Traunsee und mit dem Taxi (40,00 Euro / VW-Bus) zum Offensee; Aufstieg zum A. Appelhaus 1638 m; 4 - 5 Std, 1290 Hm.  
**2. Tag:** Wanderung zur Loserhütte 1497 m über Rinnerkogelhütte 1520 m, Rinnerkogel (2012 m) Wildensee und Wildenseehütte (1525 m); 4 - 5 Std, 600 Hm  
**3. Tag:** Aufstieg auf den Loser 1837 m; 1 Std, 400 Hm, (oder „Sisi“- Klettersteig A-D, Länge 400 m, 200 Hm, 1 ½ Std). Abstieg nach Altausee 2 ½ Std, 800 Hm, mit Bus (¼ Std) und Bahn (1 Std) zurück nach Ebensee. Um ca. 16 Uhr Heimreise
- ANFORDERUNG:** Trittsicherheit und Schwindelfreiheit; Kondition: +++, Technik: ++
- TEILNEHMER:** Maximal 8 Personen
- UNTERKUNFT:** Albert-Appel-Haus und Loserhütte
- ANMELDUNG:** Bis 01. Juni 2018
- LEITUNG:** Reinhard Oleinek, Tel 08091 9518, reinhard.oleinek@arcor.de



## Mehrtagestour Überschreitung Traunstein (1691 m), am Traunsee/Salzkammergut

So. 01.07. bis Mo. 02.07.2018

- BESCHREIBUNG:** **1. Tag:** Anfahrt auf der A8 bis Salzburg, weiter A1 bis Regau, dann B145 und Umfahrung Gmunden Nord zur B120 und B144 Richtung Traunsee-Ostufer. Zuletzt über die Traunseestraße zum „Hois'n-Wirt“ (ca. 230 km). Vom „Hois'n-Wirt“ / Traunsee-Ostufer Aufstieg über den „Hans-Hernler-Steig“ vorbei am „Traunsteinhaus“- zur „Gmundner Hütte“ (1665 m) und kurz noch zum Gipfel. Zurück zur Hütte (Übernachtung). 1250 Hm, 4½ Std.  
**2.Tag:** Abstieg vorbei am Traunsteinhaus und über den „Naturfreunde-Steig“ zum See. Weiter den „Miesweg“ am Wasser entlang zur Jausenstation „Moaristidl“ und zurück zum „Hois'n- Wirt“. 1250 Hm, ca. 4½ Std
- ANMERKUNG:** Badezeug mitnehmen
- ANFORDERUNG:** Beide Steige sind Bergwege mit Klettersteig-Passagen (A/B). Überwiegend steiles, gelegentlich exponiertes Gehgelände. Neben Erfahrung sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. KST-Set zu empfehlen. Kondition: +++, Technik: +++
- UNTERKUNFT:** „Gmundner Hütte“ (1665 m)
- AUSGANGSORT:** „Hoisn-Wirt“, Traunsee-Ostufer
- ANMELDUNG:** Sofort nach Erscheinen der „Bergseiten“, Ausgabe 83
- LEITUNG:** Rüdiger Steuer, Tel. 08106-3802207, mail: ru.steuer@online.de

## mit UV-Schutz in den Bergen

**Gutschein 30,00 €**

ab einem Mindesteinkauf von 50,00 €

nur 1 Gutschein pro Mitglied der DAV Sektion Zorneding  
und Sektionsheft einlösbar,  
nicht bar auszahlbar.  
gültig bis 31.07.2018

**optik**  
  
**colin**

**Vaterstetten** an der S-Bahn  
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555  
[www.optik-colin.de](http://www.optik-colin.de)

Öffnungszeiten  
Mo – Fr 9:00 – 13:00 Uhr  
14:30 – 18:30 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr





## Mehrtages-MTB-Kurs „Fahrtechnik verbessern“

Do. 28.06. bis So. 01.07.2018

- BESCHREIBUNG:**
- 1. Tag:** Anfangs beginnen wir in den Übungseinrichtungen des Bikeparks Geisskopf, um dann nach und nach einzelne Abschnitte der einfachsten Strecke kennen zu lernen. Die Auffahrten müssen nicht selbst gestrampelt werden, sondern wir nehmen den Sessellift mit Radbeförderung, um uns auf die Abfahrten konzentrieren zu können.
  - 2. Tag:** Diesen nutzen wir zu einer Ausfahrt bei St. Englmar. Dabei können wir nicht nur die Aussicht vom Rauhen Kulm und vom Hirschenstein genießen, sondern auch auf dem Mühlgrabenweg unser Können testen. Nach kurzer Auffahrt führt dieser Weg mit sehr leichtem Gefälle entlang eines künstlich angelegten Wasserlaufes. Flow pur über mehrere Kilometer.
  - 3. Tag:** Wir sind zunächst wieder im Bikepark, um auf weiteren Strecken an der Fahrtechnik zu feilen. Dabei suchen wir uns einzelne Abschnitte aus, um diese detailliert zu erfahren. Danach geht's raus in die Wälder rund um den Geisskopf. Das im Gegensatz zu den Alpen weiche Gelände des Bayerischen Waldes bietet ein ideales Übungsrevier, mit mäßigen Anstiegen und langen teils flotten Abfahrten. Natürlich gibt es auch hier verblocktes Gelände, aber nur sehr selten steil.
  - 4. Tag:** Hier können wir das Gelernte mit einer rasanten Abfahrt auf der Südseite des Großen Arber über die Rieslochfälle nach Bodenmais vom Park in das natürliche Gelände übertragen. Natürlich mit vorhergehender pedalierter Auffahrt!
- ANMERKUNG:** Im Bikepark besteht die Möglichkeit, Schutzausrüstung wie z.B. Knie- und Ellbogenschützer auszuleihen. Einfache, leichte Schützer sind empfehlenswert. Des Weiteren können auch Räder (Enduro / Freeride) halb- bzw. tageweise ausgeliehen werden.
- ANFORDERUNG:** Bewältigen von Tagesetappen über 1200 Hm und bis 40 km, dabei sicheres Fahren auf Wald- und Wiesenrads. Technik: +++
- TEILNEHMER:** Max. 5 Personen
- UNTERKUNFT:** Übernachtung mit Halbpension, ca. EUR 50.- pro Nacht
- AUSGANGSORT:** Kollnburg
- ANMELDUNG:** Bis 14. Mai 2018 (nur telefonisch oder per E-Mail)  
Anmeldegebühr: EUR 60.-
- LEITUNG:** Werner Schindler 01732303423, mtb@alpenverein-zorneding.de



## Mehrtagesbergtour zur Kattowitz Hütte, zusammen mit Sekt. Kattowitz, Großer Hafner (3076 m)

So. 22.07. bis Di. 24.07.2018

- BESCHREIBUNG:** **1. Tag:** Abfahrt 07.00 Uhr von Zorneding über Salzburg, Tauern- und Katschbergtunnel nach Gmünd und ins Maltatal bis zur Gmünder Hütte, Mittagspause. Weiterfahrt bis Parkplatz Kattowitz Hütte. Aufstieg zur Kattowitz Hütte (2320 m) 800 Hm, 2 1/2 Std  
**2. Tag:** Besteigung Großer Hafner (3076 m), 750 Hm, 2 1/2 Std.; evtl. Petereck (2891 m), 200 Hm ab Hafnerscharte, 1½ Std.  
**3. Tag:** Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt, evtl. Besuch der Eisriesenhöhle.
- ANFORDERUNG:** Kondition für 1000 Höhenmeter, 4 Stunden  
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich  
Kondition: ++, Technik: +++
- TEILNEHMER:** Maximal 10 Personen
- UNTERKUNFT:** Kattowitz Hütte (2320 m)
- AUSGANGSORT:** Maltatal
- ANMELDUNG:** Bis 22. Juni 2018
- VORBESPRECHUNG:** 19. Juli 2018
- LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798



Flughafentransfer  
Messeshuttle

**BECK**  
**SHUTTLE SERVICE**

– *sicher und bequem unterwegs* –

**Beck Shuttle Service**  
Wasserburger Landstraße 12  
D-85604 Zorneding

Tel.: +49 (0) 81 06.99 99-181  
Fax: +49 (0) 81 06.99 99-182  
Mail: [mail@beck-flugtransfer.de](mailto:mail@beck-flugtransfer.de)  
Web: [www.beck-flugtransfer.de](http://www.beck-flugtransfer.de)



## Mehrtages-MTB Tour, Balkon über dem Etschtal

Mi. 25.07. bis So. 29.07.2018

- BESCHREIBUNG:** Von Bozen über das Gampenjoch ins Ultental. Weiter auf Trails am Felixer Weiher vorbei auf den Gampenkogel mit seiner grandiosen Aussicht. Von da immer am Kamm entlang über den Penegal, Mendel, Monte Roen bis zum Grauner Joch. Nun runter ins Etschtal und zurück nach Bozen. Eine Tour mit hohem Trailanteil und wunderschönen Aussichten.
- ANFORDERUNG:** Tagesetappen bis 60 km; 1400 Hm; 8 Std. Technik: +++
- TEILNEHMER:** Max. 5
- UNTERKUNFT:** Pensionen / Hütten
- AUSGANGSORT:** Bozen
- ANMELDUNG:** Bis 24. Juni 2018; nur telefonisch oder per Email
- LEITUNG:** Werner Schindler 0173 2303423, mtb@alpenverein-zorneding.de

## Glemmbach-Klammwanderung (Rundwanderung)

Mittwoch 01.08.2018

- BESCHREIBUNG:** Nicht zu unterschätzende 15 km lange, interessante Wanderung, deren abenteuerliches Kernstück eine ca. 3 km lange, durch hohe Felswände führende Klammwanderung darstellt. Der Klammweg führt als Uferpfad fast ausschließlich nahe dem relativ stark strömenden Glemmbach, der 8mal (!) durchwaten, d.h. gequert werden muss. Das zu begehende Gelände ist naturgemäß feucht, teils felsig, teils sandig-erdig. Als nicht gepflegter, wilder Wanderweg (Ausnahme: Versicherungen in Edelstahl) sind Hindernisse wie Hangrutsche, umgestürzte Bäume u.ä. zu überwinden. Man verlässt später nach rechts aussteigend den Klammweg und gelangt über steiles Waldgelände und Fahrwege zum aussichtsreichen Gasthof „Wastler“, wo eingekehrt wird. Ca. 3 Std., 370 Hm Abstieg: Ohne Probleme über Straßen, Waldpfade und Pisten ca. 2½ Std. Insgesamt ca. 5 – 6 Std. je nach Einkehrzeit.
- ANFORDERUNG:** Keine schwierige Tour. Aber Sportlichkeit und etwas Mut gehören zur mehrfachen Durchquerung des strömenden Wildbaches. Kurze schwierige Felspassagen sind mit dicken Metallseilen und Trittbügeln entschärft  
Kondition: +, Technik: ++
- ANMERKUNG:** Ausrüstung: Normale Wanderutensilien. Außer leichten Bergschuhen zusätzlich Trekkingsandalen o. ä. (ganz wichtig !) für den Klammabschnitt, insbesondere zum Durchwaten (Zeitersparnis). Des weiteren unbedingt Wanderstöcke als Stützen gegen die Strömung. Kurze Hosen sind vorteilhaft. Badekleidung mitnehmen.

[Weiter auf Seite 58](#) ➤



► Fortsetzung von Seite 57

**ZUFAHRT:** Individuelle Route bis Bayrischzell. Weiter über das Ursprungtal bis Landl. Nach Landl die Straße rechts ab Richtung Hinter-Thiersee. Bevor diese Straße erstmals ansteigt, die sehr schmale Straße rechts ab. Es folgt eine enge Durchfahrt (rechts Haus, links kleineres Gebäude), noch weiter ca. 600 m auf der schmalen Straße bis zu einer Parkmöglichkeit an einer Wiese. (Vorteilhaft: im Konvoi zu fahren.)

**LEITUNG:** Rüdiger Steuer, Tel. 08106-3802207, mail: ru.steuer@online.de

## Vorankündigung 2019 Wanderwoche in Menorca

Mitte/Ende April 2019

**BESCHREIBUNG:** Auf dem GR 223 Cami de Cavalls, rund um Menorca

**ANFORDERUNG:** mittelschwere Wanderungen mit tägl. ca. 5 Std. Gehzeit (14 - 18 km/Tag)  
Kondition: ++, Technik: ++

**TEILNEHMER:** Maximal 10 Personen

**UNTERKUNFT:** Übernachtung m. Frühstück ( 2 - 3 x Standortwechsel).

**ANMELDUNG:** Bis 15. Oktober 2018

**PREIS:** ca. 1000,- Euro für Flug, Transfers/Gepäcktransport

**LEITUNG:** Rita Steuer, Tel. 08106-3802207, mail: rita.steuer@online.de

Haustechnik-Meisterbetrieb   
Geb. **thälmeier** GmbH  
Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 • 85591 Vaterstetten • Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 • Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: [www.thalmeier-haustechnik.de](http://www.thalmeier-haustechnik.de) • E-Mail: [info@thalmeier-haustechnik.de](mailto:info@thalmeier-haustechnik.de)



## BEWERTUNGSSKALA FÜR SOMMERTOUREN

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt, von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforderungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen

orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage [www.klettersteig.de](http://www.klettersteig.de) und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

**NEU:** Für Bergwanderungen gibt es den Zusatz „**gemütlich**“. Dieser besagt, dass im Aufstieg wie auch im Abstieg durchwegs langsam gegangen wird, so dass Zeit ist, die Landschaft zu genießen, in Ruhe zu fotografieren oder ggf. eine kleine zusätzliche Pause einzulegen.

### KONDITION

- 
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)
- 
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)
- 
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)
- 
- K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)
- 
- K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit. Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)





---

**TECHNIK**

---

**Wanderungen:**



Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen (Brauneck, Feldalpenhorn)

**MTB:**

Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

---

**Von der Wanderung zur Bergtour:**



Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)

**MTB:**

Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

---

**Bergsteigen:**



Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher (Guffert Nordanstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)

**MTB:**

Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentina; Schiebepassagen möglich

---

**Schwere Bergtouren:**



Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)

**MTB:**

Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 25% und Gefälle bis 50%; enge Kurven oder Spitzkehren; Teilweise ausgesetztes Gelände; kurze Schiebe-/ Tragepassagen.

---

**Sehr schwere Bergtouren:**



Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik (Zinalrothorn, Pollux)

**MTB:**

Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 25% und Gefälle über 50%; Umsetzen in Spitzkehren notwendig; ausgesetztes, absturzgefährliches Gelände; lange Schiebe-/ Tragepassagen.

---



# TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR AUSGESCHRIEBENE TOUREN

## TEILNEHMERBEGRENZUNG

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Sie wird vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

## ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

## KOSTENREGELUNG

Bei mehrtägigen Touren ist ein Kostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren auf der jeweiligen Hütte, mindestens aber 10 Euro, fällig. Der Betrag ist mit der Anmeldung an den Tourenleiter zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

Bei mehrtägigen Touren, die der Ausbildung dienen, bezahlt jeder Teilnehmer als Aufwandsentschädigung eine Pauschale von 15 Euro pro Tag. Der entsprechende Betrag wird bei der Anmeldung an den Verein überwiesen.

## ANFORDERUNGEN

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

## FAHRTKOSTEN

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 Euro pro Kilometer berechnet. Sie sind an den Fahrer zu entrichten.

## VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

## HAFTUNGSBEGRENZUNG

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



## UNSERE JUBILARE 2018

### 50 Jahre im DAV (Eintritt 1968) sind:

Josef Eigemann, Grafing  
Christina Müller, Zorneding  
Adolf Schreier, Zorneding  
Ruth Schreier, Zorneding

Centa Voelkl, Kirchseeon-Eglharting  
Gerhard Voelkl, Kirchseeon-Eglharting  
Harald Voelkl, München

### 40 Jahre im DAV (Eintritt 1978) sind:

Günter Bär, Baldham  
Alfred Burgmayer, Zorneding  
Markus Erlewein, München  
Erika Fleige, Zorneding  
Helga Grottenthaler, Baldham  
Markus Kirschnack, Zorneding  
Lydia Klobe, Zorneding  
Andreas Koppitz, Zorneding  
Martin Likar, Zorneding

Thomas Löbell, Zorneding  
Herbert Mathä, Zorneding  
Marianne Reichelt, Großkarolinenfeld  
Caroline Schäfer, Zorneding  
Susanne Schippan, Kirchseeon  
Christian Sicka, Zorneding  
Berthold Thoma, Zorneding

### 25 Jahre im DAV (Eintritt 1993) sind:

Bernd Bluhm, Zorneding  
Edith Bluhm, Zorneding  
Felix Bluhm, Zorneding  
Almut Brandenburg, Holzkirchen  
Brigitte Dallheimer, Zorneding  
Matthias Engstler, Zorneding  
Ludwig Haimmerer,  
Emmering b. Wasserburg a. Inn  
Gisela Heinrich, Vaterstetten  
Manfred Heublein, Pasching

Anita Hollerith, Zorneding  
Stephanie Keller, Nürnberg  
Rudolf Koller, Baldham  
Rupert Kriegenhofer, Kirchseeon-Eglharting  
Anke Steuer, Zorneding  
Werner Trax, Ebersberg  
Karin Treutlein, Kirchseeon-Eglharting  
Laura Treutlein, Kirchseeon-Eglharting  
Korbinian Zanker, München

### VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

**Versicherungsschutz:** Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

**Unfallfürsorge:** Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro  
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)  
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

**Haftpflicht:** Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:  
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro

**Geltungsbereich:** Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind, und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus.  
Weitere Auskünfte unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.





# VORSTAND

## A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 6. APRIL 2017)

<b>1. Vorsitz</b> erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 85604 Zorneding, Tel. 08106 20623
<b>2. Vorsitz</b> zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de	Werner Schindler, Adling 1 85625 Glonn, Tel.0173 2303423
<b>Schriftführung/Pressereferat</b> schriftfuehrung@alpenverein-zorneding.de	Detlef Rieger, Alpenrosenstr. 26 85598 Baldham, Tel. 08106 6102
<b>Schatzmeisterei</b> schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de	Petra Göttl, Zehetmayrstr. 9 85604 Zorneding, Tel. 08106 22160
<b>Jugendreferat</b> jugendreferat@alpenverein-zorneding.de	Lena Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14 85604 Zorneding, Tel. 08106 29438

## B. BEIRAT

<b>Mitgliederverwaltung</b> mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de	Martina Thalmeier, Zugspitzstr. 48 H 85591 Vaterstetten, Tel. 0177 6437774
<b>Naturschutzreferat</b>	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648563710
<b>Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren</b> klettertreff@alpenverein-zorneding.de	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 85604 Zorneding, Tel. 08106 22023
<b>Ausbildung Winter</b>	Thomas Zanker, Tel. 0043 6648 563710
<b>Geschäftsstelle</b>	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
<b>Tourenwart Sommer</b>	Christoph Mathä, Herzogplatz 21 85604 Zorneding, Tel. 08106 23159
<b>Kinder- und Familienbergsteigen</b>	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 0174 9472189 Horst Dinkelbach, Lorenz-Stadler-Straße 17 85604 Zorneding, Tel. 08106 2101670
<b>Vorträge</b>	Horst Ehrenberg, Binsberg 23 85658 Egmmating, Tel. 08095 1854
<b>Sektionsheft Bergseiten</b>	Franz Steigerwald, Ringstr. 2 85604 Zorneding, Tel. 08106 29450
<b>1. Beisitz</b>	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
<b>2. Beisitz</b>	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
<b>3. Beisitz</b>	Volker Schmidt, 85604 Pöring
<b>4. Beisitz</b>	Peter Wanner, 85591 Vaterstetten
<b>5. Beisitz</b>	Maximilian Bucko , 85604 Zorneding

## EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73  
85598 Baldham, Tel. 08106 8769



## MITGLIEDERVERWALTUNG

- Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de](mailto:mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de)
- Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.
- Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.
- Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.09. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.
- Bankverbindungen:** Raiffeisenbank Zorneding  
IBAN: DE17 70169619 0000 016195 BIC: GEDODEF1ZOR  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg  
IBAN: DE78 70250150 0000 958363 BIC: BYLADEM1KMS

## IMPRESSUM

- Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [info@alpenverein-zorneding.de](mailto:info@alpenverein-zorneding.de)  
[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)
- Redaktion:** Franz Steigerwald, V.I.S.D.P. (Heftaufbau und Konzept)  
Detlef Rieger, Margit Karger  
Anschrift: [redaktion@alpenverein-zorneding.de](mailto:redaktion@alpenverein-zorneding.de)
- Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim
- Layout/Redesign:** Steffi Horn, Zorneding
- Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham
- Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben
- Auflage:** 1.200 Exemplare
- Erscheinen:** Jährlich zweimal zum 01.5. und 01.12.  
Redaktionsschluss jeweils am 15.3. und 15.10.
- Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



**STEUERKANZLEI DR. SIEGEL**  
STEUERN · BETRIEBSWIRTSCHAFT · BERATUNG

**Prof. Dr. Thomas Siegel**  
Steuerberater  
Fachberater für Intern. Steuerrecht  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Georg-Wimmer-Ring 8  
D - 85604 Zorneding  
Telefon: 0 81 06 / 24 12 - 0  
E-Mail: [tsiegel@stb-siegel.de](mailto:tsiegel@stb-siegel.de)  
[www.stb-siegel.de](http://www.stb-siegel.de)





# bergzeit

Bergsport. Mein Shop. Vor Ort.



**Sektionsmitglieder erhalten 10%\*  
bei BERGZEIT in Gmund und Holzkirchen.**

\*Auf den empf. VK, ausgenommen Bücher, CD's, Elektroartikel, Lawinenrucksäcke, Sonderartikel und reduzierte Artikel. Nur gegen Vorlage des Mitgliederausweises der DAV-Sektion Zorneding.

## bergzeit

Online: [www.bergzeit.de](http://www.bergzeit.de)

Filiale Outdoor: Am Eisweiher 2 • 83703 Gmund

Filiale Alpin: Tölzer Straße 131 • 83607 Holzkirchen